Carl Zeiss
Sports Optics

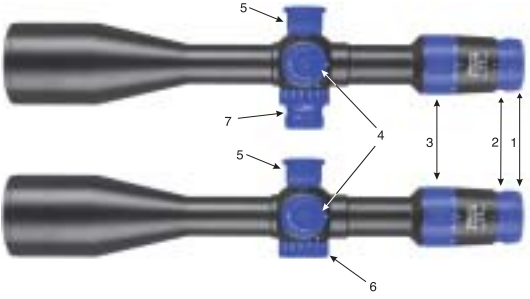
Victory

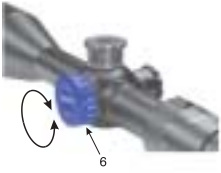
Diavari
6–24x56 T*/6–24x72 T*

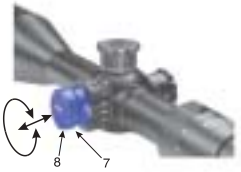
Gebrauchshinweise
Instructions for use
Mode d'emploi
Istruzioni d'impiego
Mode de empleo
Bruksanvisning
Informacje dotyczące użytkowania
Инструкция по применению
Használati utasítás

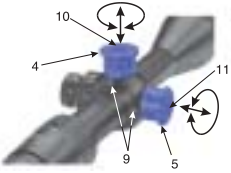
ZEISS

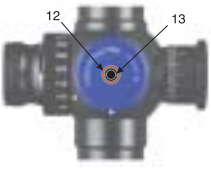
We make it visible.


5
7
4
3
2
1
5
6


6


8
7


10
4
11
9
5


12
13

Wir gratulieren Ihnen zu Ihrem neuen Zielfernrohr. Mit dem bahnbrechenden Advanced Optics System ausgestattet, bietet es Ihnen Zielgenauigkeit und Nutzungskomfort auf höchstem Niveau.

Die Marke Carl Zeiss ist geprägt durch hervorragende optische Leistungen, präzise Verarbeitung und lange Lebensdauer.
Bitte beachten Sie folgende Gebrauchshinweise, damit Sie Ihr Zielfernrohr optimal nutzen können und es Ihnen über viele Jahre ein zuverlässiger Begleiter wird.

Scharfeinstellung

Die Scharfeinstellung des Absehens erfolgt durch Drehen des Okulars **(2).** Das **Absehen** bleibt nach dieser Einstellung über den gesamten Vergrößerungsbereich gleichbleibend scharf. Zum Schutz vor Verletzungen (z. B. bei starkem Rückstoß der Waffe) ist an der Okularfassung ein Gummiring **(1)** angebracht.

Parallaxausgleich

Das Zielfernrohr Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* ist mit einem Parallaxausgleich ausgestattet. Durch Verdrehen des Verstellknopfes **(6)** kann jede Zielentfernung von 50 m bis unendlich eingestellt werden. Gleichzeitig wird mit dieser Einstellung das anvisierte Objekt scharf eingestellt. Auf dem Umfang des Verstellknopfes, sind die jeweiligen Entfernungen durch die entsprechenden Ziffern gekennzeichnet.

Vergrößerungswechsel

Sie können alle Vergrößerungen zwischen der niedrigsten und höchsten Vergrößerungsstufe stufenlos einstellen. Der Vergrößerungswechsel erfolgt durch Drehen des Wechslers **(3)** am Okularstutzen. Die vollen Vergrößerungsstufen sind durch Zahlen auf dem Vergrößerungswechsler gekennzeichnet.
Hinweis: Für den Gebrauch in der Dämmerung bzw. Nacht: Drehung nach links bis zum Anschlag – höchste Vergrößerung. Drehung nach rechts bis zum Anschlag – niedrigste Vergrößerung. Wenn der Nocken des Vergrößerungswechslers nach oben steht, ist die mittlere Vergrößerung (12-fach) eingestellt.

Dichtheit

Das Zielfernrohr ist wasserdicht, druckgeprüft gemäß DIN ISO 9022–80 und mit Stickstoff gefüllt. Die Abdichtung ist auch dann gewährleistet, wenn die beiden Drehringe beim Einstellen der Absehenverstellung abgenommen werden. Achten Sie aber bitte auf den richtigen Sitz und Zustand der Schrauben **(10 und 11)** und der darunter liegenden O-Ringe **(12).**

Absehen (siehe hintere Tabelle)

Ihr Zielfernrohr ist mit dem Absehen Ihrer Wahl ausgerüstet. Bei dem Modell Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* liegt das Absehen in der zweiten Bildebene und verändert sich beim Vergrößerungswechsel nicht, sondern lediglich das Zielbild. Das **Deckungsmaß** ist also von der **Vergrößerung** abhängig. Alle angegebenen Maße, Abstände oder Schätzmarken der Absehen, beziehen sich auf die **12-fache Vergrößerung** und eine Zielentfernung von **100 m!** Ändert sich die Vergrößerung – das Zielbild wird vergrößert oder verkleinert – ändert sich auch das Deckungsmaß des Absehens auf 100 m. Gleiches gilt auch für **unterschiedliche Entfernungen.** Die unterschiedlichen Deckungs- bzw. Abstandsmaße der Absehen bei verschiedenen Vergrößerungen entnehmen Sie bitte der **Tabelle 1** am Ende des Textes.

Mit Hilfe einer Rechenformel, können unterschiedliche Deckungs- oder auch Abstandsmaße berechnet werden:

Deckungsmaß/100 m bei Vergrößerung V:

$$\text{Deckungsmaß/100 m} = \frac{\text{angegebenes Deckungsmaß bei 12-fach x 12}}{\text{eingestellte Vergrößerung (V) am ZF}}$$

Beispiel:
Angegebenes Deckungsmaß vom Leuchtpunkt des Absehen 4 bei 12-facher Vergrößerung = 3 cm auf 100 m, eingestellte Vergrößerung am ZF 18-fach

$$\frac{3 \text{ cm x } 12}{18} = \text{Deckungsmaß } \mathbf{2\ cm} \text{ auf 100 m}$$

Hinzu kommt nun noch die Abhängigkeit zu den verschiedenen Zielentfernungen:
Deckungsmaß auf verschiedene Entfernungen = errechnetes Deckungsmaß x Faktor für Entfernung
Beispiele Faktoren: 50 m = 0,5 / 200 m = 2 / 250 m = 2,5 / **300 m = 3** usw.

Beispiel: 300 m
Deckungsmaß des Leuchtpunktes aus dem Beispiel vorher = **2 cm** bei 18-facher Vergrößerung.

2 cm x 3 = 6 cm
Deckungsmaß des Leuchtpunktes beim Absehen 40 bei 18-facher Vergrößerung auf 300 m!

Entfernungen schätzen mit Absehen in der 2. Bildebene
Die Absehen 4 und 43, bzw. auch die Leuchtabsehen 40, 43 und 63, eignen sich auch zum Entfernungsschätzen.

Schätzen über eingestellte Vergrößerung am Zielfernrohr:

Absehen 4 und 40

Die Abstände der horizontalen Balken der Absehen 4 und 40 geben bei **12-facher** Vergrößerung auf 100 m eine Strecke von 70 cm frei (Bsp.: breitstehendes Reh).
Passt ein Objekt mit 70 cm Breite bei **12-facher** Vergrößerung zwischen die Balken, so beträgt die Entfernung bis zum Objekt 100 m.
Passt ein Objekt mit 70 cm Breite bei **18-facher** Vergrößerung zwischen die Balken, so beträgt die Entfernung 150 m und bei **24-facher** Vergrößerung 200 m.

Die Berechnung wird wie folgt vorgenommen:
Die **eingestellte Vergrößerung am Zielfernrohr,** bei der das Objekt (Breite oder Höhe = 70 cm/Beispiel: breitstehendes Reh) zwischen die starken Balken des Absehen passt, wird mit 100 multipliziert und dann durch 12 dividiert.

$$\text{Entfernung in Meter} = \frac{\text{Eingestellte Vergrößerung (V) x 100 m}}{12}$$

Beispiel: Das Objekt mit **70 cm Breite** passt bei **9-facher** Vergrößerung zwischen die starken Balken des Absehen 4 (entspricht den tatsächlichen Angaben bei 12-facher Vergrößerung auf 100 m!)

$$\frac{9 \text{ x } 100 \text{ m}}{12} = 75 \text{ mm Distanz zum Objekt}$$

Absehen 43 und 43 beleuchtet

Die Abstände der horizontalen und senkrechten Balken der Absehen 43 geben bei **12-facher** Vergrößerung auf 100 m eine Strecke von **100 cm** frei (Bsp.: aufrechtstehendes Reh).
Die Abstände von Punkt zu Punkt auf dem dünnen Fadenkreuz betragen 10 cm = 10 Intervalle zwischen den starken Balken.
Passt ein Objekt mit **100 cm** Höhe bei **12-facher** Vergrößerung zwischen die senkrechten Balken, so beträgt die Entfernung bis zum Objekt 100 m. Weiter gelten die gleichen Umrechnungsmöglichkeiten wie beim Absehen 4 bzw. 40.

Absehen 63

Die Abstände der horizontalen und senkrechten Balken des Absehen 63 geben bei **12-facher** Vergrößerung auf 100 m eine Strecke von **100 cm** frei

(Bsp.: aufrechtstehendes Reh).
Die Abstände von Punkt zu Punkt auf dem dünnen Fadenkreuz betragen 10 cm = 10 Intervalle zwischen den starken Balken. Weiter gelten die gleichen Umrechnungsmöglichkeiten wie beim Absehen 4 bzw. 40.

Entfernungen schätzen mit Absehen 63

Das Schätzen der Entfernung über die Schätzmarken erfolgt **ausschließlich bei der 12-fachen Vergrößerung!** Auch hier wird von einem Objekt dessen Höhe 100 cm beträgt (Bsp.: aufrechtstehendes Reh) ausgegangen. Passt dieses Objekt zwischen den Abstand der wagerechten Linie und der Marke mit der Ziffer „2", so steht das Objekt in 200 m Entfernung. Passt das Objekt zwischen den Abstand mit der Ziffer „4", so steht das Objekt in 400 m Entfernung – usw.!

Absehen-Umbau

Selbstverständlich können die Zielfernrohre Victory Diavari 6–24x56 T*/ 6–24x72 T* auch nachträglich mit anderen verfügbaren Absehen ausgerüstet werden. Zum Absehenumbau ist das Zielfernrohr an unseren Kundenservice einzusenden.

Absehenbeleuchtung

Die Beleuchtung wird durch Herausziehen des Verstellknopfes **(7)** eingeschaltet. Durch Drehen des Knopfes nach rechts (im Uhrzeigersinn) kann nun die Helligkeit erhöht werden. Durch eine Drehung nach links (gegen den Uhrzeigersinn) wird die Helligkeit verringert. Die Regelung erfolgt stufenlos bis zu einem vorgegeben Minimum bzw. Maximum und hat keinen mechanischen Anschlag. Die Ausschaltung erfolgt durch Eindrücken des Knopfes in Richtung Zielfernrohrgehäuse.
Wenn die Helligkeit den entsprechenden Umgebungseinflüssen angepasst ist, kann die Beleuchtung ausgeschaltet werden. Die eingestellte Helligkeit ist nun gespeichert, auch wenn der Verstellknopf **(7)** in ausgeschaltetem Zustand verdreht wird. Nach dem Einschalten hat die Beleuchtung wieder die vorher eingestellte Helligkeit. Wird der Verstellknopf der Absehenbeleuchtung im eingeschalteten Zustand drei Stunden nicht betätigt, schaltet sich die Beleuchtung automatisch aus.
Eine schwache Batterie wird durch blinken des Leuchtabsehens angezeigt. Zum Wechseln der Batterie (Type CR 2032), halten Sie den Verstellknopf **(7)** fest und drehen den Deckel **(8)** mit einer Linksdrehung (gegen den Uhrzeigersinn) ab. Die Batterie wird mit dem Pluspol nach oben eingelegt. Anschließend den Deckel **(8)** wieder aufschrauben. Dabei auf den richtigen Sitz und korrekten Zustand des Dichtungsrings achten. Ein beschädigter Dichtring ist auszutauschen.

Montage

Um sicherzustellen, dass Waffe und Zielfernrohr als eine Einheit perfekt zusammenwirken, sollte das Zielfernrohr immer von einem qualifizierten Büchsenmacher montiert werden. Verletzungen am Auge, in Folge des Rückstoßes der Waffe, lassen sich durch die ordnungsgemäße Montage im richtigen Augenabstand vermeiden. Der richtige Augenabstand ist darüber hinaus ein Garant für das volle Sehfeld.

Justieren des Zielfernrohres Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* zur Waffe

Um den gesamten Bereich der Absehen-Höhenverstellung nutzen zu können, sollte das Zielfernrohr bei der Montage mit einer Neigung von ca. 25 Winkelminuten (ca. 70 cm/100 m) zur Waffe montiert werden.
Bei der Lieferung der Zielfernrohre Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* ist das Absehen auf die Mitte des Verstellbereiches und die Nullmarkierung der Verstellringe auf die Indexmarke **(9)** am Zielfernrohrgehäuse eingestellt. Von dieser Einstellung aus ist eine Verstellung nach oben und unten bzw. nach rechts und links über die Hälfte der nachfolgend angegebenen Verstellbereiche möglich (Verstellbereich: Höhe – 160 cm/100 m; Seite – 70 cm/100 m).
Bei den Zielfernrohren Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* entspricht 1 Click einer Verstellung von **0,5 cm** auf **100 m.**
Das Justieren der Zielfernrohre Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* zur Waffe, also die Korrektur bei Abweichungen der Treffpunktlage, wird durch die Click-Rastung in der Höhen- und Seitenverstellung des Absehens erleichtert. Dabei ist in folgender Weise zu verfahren: Das Absehen lässt sich durch Drehen der Verstellknöpfe **(4)** in Höhe und **(5)** in der Seite verstellen.

Schießt die Waffe tief, erfordert dies eine Schusskorrektur nach oben (Richtung **„H"**), entsprechend einer **Drehung** des Verstellknopfes **(4)** im **Uhrzeigersinn. Schießt die Waffe hoch,** erfordert dies eine Schusskorrektur nach unten, entsprechend einer **Drehung** des Verstellknopfes **(4) gegen den Uhrzeigersinn. Schießt die Waffe links,** erfordert dies eine Schusskorrektur nach rechts (Richtung **„R"**), entsprechend einer **Drehung** des Verstellknopfes **(5) im Uhrzeigersinn. Schießt die Waffe rechts,** erfordert dies eine Schusskorrektur nach links, entsprechend einer **Drehung** des Verstellknopfes **(5) gegen den Uhrzeigersinn.** Das Zielfernrohr Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* ist so konstruiert, dass bei der Betätigung der Absehenverstellung eine entsprechende Bewegung des Absehens selbst nicht zu erkennen ist. Das Absehen bleibt bei allen Verstellungen immer im Zentrum des Bildes!

Die folgende Einstellung erleichtert später die Bestimmung der Position der Absehenverstellung:

Nach dem Einschießen der Waffe drehen Sie die Schraube **(10)** ganz heraus. Danach heben Sie den Verstellknopf für die Höhe **(4)** nach oben aus der Verzahnung heraus und bringen die Nullmarkierung des Knopfes mit dem Indexpfeil **(9)** am Zielfernrohrgehäuse zur Deckung **ohne die Rastung mit zu drehen.**
Setzen Sie den Verstellknopf wieder in die Verzahnung **und machen nun eine ganze Umdrehung in Richtung H (im Uhrzeigersinn), – die Schraube (10) nicht einschrauben.**
Am Umfang der Hülse unter dem Verstellknopf, werden eine bzw. zwei Markierungen sichtbar. Drehen sie mit einem Schraubendreher, **durch das Durchgangsloch der Schraube (10),** die innen liegende Mutter **(13)** und korrigieren die Höhenposition des Verstellknopfes **(4)** so, dass die untere Kante des Knopfes gerade die **untere** waagrechte Markierung erreicht.
Setzen Sie die Schraube **(10)** wieder ein und ziehen sie fest. Achten Sie bitte auf den richtigen Sitz und Zustand der darunter liegenden O-Ringe **(12).** Jetzt wird die Absehenlage wieder korrigiert, **indem Sie eine ganze Umdrehung des Verstellknopfes entgegen den Uhrzeigersinn wieder auf die Nullmarkierung machen.** Das Absehen steht nun wieder auf der vorher ermittelten Lage. Sollten Sie bei einer Korrektur der Höhenverstellung **(4)** (Einstellung auf unterschiedliche Entfernungen) die **erste umlaufende** Markierung erreichen, haben Sie in der Nullstellung eine komplette Umdrehung (80 Click) der Höhenverstellung erwirkt. Bei der zweiten Markierung entsprechend zwei Umdrehungen **(160 Click – nur möglich wenn Montage wie beschrieben erfolgt – Neigung von 25 Winkelminuten).**
Zur Einstellung der Seitenverstellung auf die Nullmarkierung, lösen Sie die Schraube **(11).** Diese Schraube muss nicht ganz heraus geschraubt werden. Es genügt sie soweit heraus zu drehen, bis der Verstellknopf **(5)** aus der Verzahnung gehoben werden kann.
Drehen Sie die Nullmarkierung des Verstellknopfes auf den Indexpfeil **(9)** am Zielfernrohrgehäuse, führen den Knopf wieder in die Verzahnung und ziehen die Schraube **(11)** wieder an. Achten Sie bitte auch hier auf den O-Ring **(12).**

Pflege und Wartung

Ihr Carl Zeiss Zielfernrohr bedarf keiner besonderen Wartung. Grobe Schmutzteilchen (z. B. Sand) auf den Linsen nicht abwischen, sondern wegblasen oder mit einem Haarpinsel entfernen! Fingerabdrücke können nach einiger Zeit die Linsenoberfläche angreifen. Anhauchen und mit einem sauberen Optikreinigungstuch/Optikreinigungspapier nachreiben ist die einfachste Art, Linsenoberflächen zu reinigen. Gegen den besonders in den Tropen möglichen Pilzbelag auf der Optik hilft eine trockene Lagerung und stets gute Belüftung der äußeren Linsenflächen.

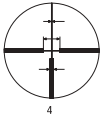
Achtung: Blicken Sie durch das Zielfernrohr keinesfalls gegen die Sonne oder gegen Laserlichtquellen! Bitte vergewissern Sie sich vor der Benutzung, dass Ihr Zielfernrohr einwandfrei funktioniert. Prüfen Sie durch Hindurchschauen, ob die Optik ein klares, ungestörtes Bild liefert. Die richtige Einstellung des Absehens prüfen Sie durch Kontrollschießen.

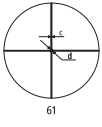
Tabelle 1

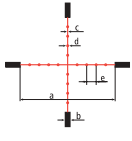
	Absehen 4 und 40				Absehen 43 (Mil Dot)				
	a	b	c	d	a	b	c	d	e
Vergrößerung 6	140,0	30,0	3,00	6,0	200,0	8,0	1,00	4,0	20,0
8	105,0	22,5	2,25	4,5	150,0	6,0	0,75	3,0	15,0
10	84,0	18,0	1,80	3,6	120,0	4,8	0,60	2,4	12,0
12	70,0	15,0	1,50	3,0	100,0	4,0	0,50	2,0	10,0
16	52,5	11,3	1,13	2,3	75,0	3,0	0,38	1,5	7,5
20	42,0	9,0	0,90	1,8	60,0	2,4	0,30	1,2	6,0
24	35,0	7,5	0,75	1,5	50,0	2,0	0,25	1,0	5,0

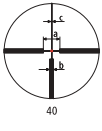
	Absehen 61		Absehen 63				
	c	d	a	b	c	d	e
Vergrößerung 6	0,50	2,00	200,0	14,0	1,00	5,0	20,0
8	0,38	1,50	150,0	10,5	0,75	3,8	15,0
10	0,30	1,20	120,0	8,4	0,60	3,0	12,0
12	0,25	1,00	100,0	7,0	0,50	2,5	10,0
16	0,19	0,75	75,0	5,3	0,38	1,9	7,5
20	0,15	0,60	60,0	4,2	0,30	1,5	6,0
24	0,13	0,50	50,0	3,5	0,25	1,3	5,0

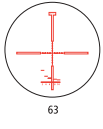
Alle angegebenen Maße in cm/100 m

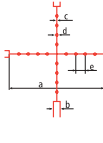


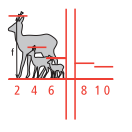












Zielfernrohre Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T*

Technische Daten

	Victory Diavari 6–24x56 T*	Victory Diavari 6–24x72 T*
Vergrößerung	6 – 24	6 – 24
Wirksamer Objektivdurchmesser (mm)	56,0 – 56,0	72,0 – 72,0
Austrittspupille (mm)	9,3 – 2,3	12,0 – 3,0
Dämmerungszahl	16,9 – 36,7	16,9 – 41,6
Sehfeld (m/100 m)	6,2 – 1,7	6,1 – 1,7
Augenabstand (mm)	90	90
Parallaxfrei (m)	50 – unendlich	50 – unendlich
Verstellbereich Höhe (cm/100 m)	160	160
Verstellbereich Seite (cm/100 m)	70	70
Mittelrohrdurchmesser (mm)	30	34
Objektivrohrdurchmesser (mm)	62	80
Okularrohrdurchmesser (mm)	45	45
Länge (mm)	377	378
Gewicht (g)	805	–
mit Leuchtabsehen	825	1.060
Stromversorgung für Zielfernrohr mit Leuchtabsehen	Batterie CR 2032	Batterie CR 2032

Änderungen in Ausführung und Lieferumfang, die der technischen Weiterentwicklung dienen, vorbehalten.

Ersatzteile für Victory Zielfernrohre 6–24x56 T*/6–24x72 T*

Schutzkappe	
Diavari 6–24x56 T*	52 16 90 - 8015
Diavari 6–24x72 T*	33 02 96 - 8025

Gummi-Okularschutzring	52 16 00 - 8016
Batteriedeckel	52 16 24 - 8008

Zubehör für Victory Zielfernrohre[1] 6–24x56 T*/6–24x72 T*

[1] Zubehör ist nicht im Lieferumfang enthalten!

Gummi-Lichtschutzblende	52 83 75 - 0000

Änderungen in Ausführung und Lieferumfang, die der technischen Weiterentwicklung dienen, vorbehalten.

Congratulations on your new riflescope. It is fitted with the ground-breaking "Advanced Optics System" to provide you with the highest possible level of accuracy and ease of use.

The Carl Zeiss brand is famous for outstanding optical achievements, precision workmanship and long service life. Please observe the following Instructions for use in order to obtain the best from your riflescope and to ensure that it remains your constant companion for many years to come.

Focus

Turn the eyepiece **(2)** to focus the **reticle.** The reticle then remains sharply defined throughout the entire range. A rubber ring **(1)** has been attached to the eyepiece to avoid injury (e.g. recoil).

Parallax compensation

The Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* riflescope is equipped with parallax compensation. Turning the adjustment knob **(6)** enables setting every target range from 50 m to infinity. At the same time, the targeted object becomes focused with this setting.
The ranges are etched into the adjustment knob with the corresponding digits.

Magnification change

You can smoothly adjust all magnification levels between the lowest and highest level. Change the magnification by turning the changer **(3)** on the eyepiece tubes. All magnification levels are identified by numbers on the magnification changer.
Note: For low-light or night use: turn to the left until stop = highest magnification. Turn to the right until stop = lowest magnification. Medium magnification (12x) is set when the groove on the magnification changer is at the top.

Impermeability

The nitrogen-filled riflescope is waterproof and pressure proof as per DIN ISO 9022-80. The seal is also guaranteed if the two wheels are removed when the reticle is adjusted. Please pay attention to the correct position and condition of the screws **(10 and 11)** and the O-ring **(12)** lying below them.

Reticle (see back table)

You riflescope is equipped with the reticle of your choice. The reticle in the Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* lies in the second image plane and

remains constant when the magnification is changed. Only the target image is altered. The **subtension** depends on the **magnification.** All given dimensions, distances and estimation marks on the reticle are based on **12x magnification** and target range of **100 m!** If the magnification changes – the target image becomes larger or smaller – the subtension of the reticle also changes to 100 m. The same applies for **different ranges.** The different subtensions and distances of the reticle at various magnifications can be found in **Table 1** at the end of this document.

With the help of a formula, different subtensions and distances can be calculated:

Subtension/100 m at magnification V:

$$\text{Subtension/100 m} = \frac{\text{given subtension at 12x} \times 12}{\text{set magnification (V) on riflescope}}$$

Example:
Given subtension from red dot of the reticle 4 at 12x magnification = 3 cm at 100 m, Set magnification on riflescope of 18x

$$\frac{3 \text{ cm} \times 12}{18} = \text{subtension } \mathbf{2\ cm} \text{ at 100 m}$$

The different target ranges also play a role:
Subtension at various ranges = calculated subtension x range factor
Examples: 50 m = 0.5 / 200 m = 2 / 250 m = 2.5 / **300 m = 3** etc.

Example: 300 m
Subtension of the red dot from the previous example = **2 cm** at 18x magnification.

2 cm x 3 = 6 cm
Subtension of the red dot with reticle 40 at 18x magnification at 300 m!

Estimate range with reticle in the second image plane
Reticles 4 and 43, or illuminated reticles 40, 43 and 63, are also suited for range estimation.

Estimate using set magnification on riflescope:

Reticles 4 and 40

The distances of the horizontal bars in reticles 4 and 40 equate to a distance of 70 cm at 100 m (side view of a deer) with **12x** magnification.
If a 70 cm-wide object fits between the bars at **12x** magnification, the distance to the object is 100 m.
If a 70 cm-wide object fits between the bars at **18x** magnification, the distance to the object is 150 m and at **24x** magnification it is 200 m.

Calculate using the following formula:
The **set magnification on the riflescope,** where the object (width or height = 70 cm/approx. the broadside of a deer) fits between the thick bars on the reticle, is multiplied by 100 and then divided by 12.

$$\text{Range in meters} = \frac{\text{Set magnification (V) x 100 m}}{12}$$

Example: A **70 cm-wide** object fits between the thick bars on reticle 4 at **9x** magnification (corresponds to the actually readings when using 12x magnification at 100 m!)

$$\frac{9 \text{ x } 100 \text{ m}}{12} = 75 \text{ m distance to the object}$$

Reticles 43 and 43 illuminated

The distances between the horizontal and vertical bars in reticle 43 equate to a distance of **100 cm** (e.g. standing deer) with **12x** magnification at 100 m.
The distance from point to point on the thin cross hairs equates to 10 cm = 10 intervals between the thick bars.
If a **100 cm-high** object fits between the vertical bars at **12x** magnification, the distance to the object is 100 m. The same calculation possibilities as with reticle 4 and 40 apply.

Reticle 63

The distances between the horizontal and vertical bars in reticle 63 equate to a distance of **100 cm** (e.g. standing deer) with **12x** magnification at 100 m.
The distance from point to point on the thin cross hairs equates to 10 cm = 10 intervals between the thick bars.
The same calculation possibilities as with reticle 4 and 40 apply.

Estimate range with reticle 63

Range estimation using the estimation marks occurs **only at 12x magnification!** Here, too, it is based on a 100 cm-high object (e.g. standing deer). If the object fits between the horizontal lines and the mark with the number "2", the distance to the object is 200 m. If the object fits between the distances with the number "4", the distance to the object is 400 m – etc.!

Reticle modification

It goes without saying that Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* riflescopes can be retrofitted with other available reticles. The riflescope must be sent to our customer service department for modifications to the reticle.

Reticle illumination

Illumination is activated by pulling the adjustment knob **(7).** Brightness can be increased by turning the knob clockwise. Brightness can be reduced by turning the knob counter clockwise. It is a smooth adjustment with a pre-defined minimum and maximum and there is no mechanical stop. Deactivate the illumination by pushing the knob towards the riflescope housing.
As soon as the brightness is adjusted to environmental influences, the illumination can be turned off. The illumination setting is now saved, even when the illumination knob **(7)** is in the off position. When the illumination is turned on again, it returns to the set brightness level.
If the reticle illumination adjustment knob is not used for 3 hours, the illumination automatically turns off.
A low battery is indicated by a flashing reticle. To replace the battery (CR 2032), hold the adjustment knob **(7)** firmly and turn the cap **(8)** counter clockwise. The positive end of the battery faces up. Tighten screwing cap **(8).** Ensure that the sealing ring is properly seated and in good condition. Exchange damaged sealing rings.

Installation

In order to ensure that the rifle and riflescope work together perfectly as a single unit, the riflescope should always be fitted by a qualified gunsmith. Injuries to the eye resulting from the rifle's recoil can be avoided by properly fitting the riflescope at the correct distance from the eye. The correct distance from the eye also ensures that the full field of vision is available.

Align the Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* riflescope with the weapon

To use the entire range of the reticle height adjustment, the riflescope should be mounted to the weapon with an inclination of approx. 25 angular minutes (approx. 70 cm/100 m) during assembly.
The reticle is set to the middle of the adjustment range and the zero mark on the adjusting ring to the index mark **(9)** at delivery of your Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* riflescope. From this initial setting, an upward, downward, right or left adjustment is possible for more than half of the following adjustment ranges (adjustment range: height –160 cm/100 m; lateral 70 cm/100 m). 1 click corresponds to an adjustment of **0.5 cm** at **100 m** for Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* riflescopes. Aligning the Victory Diavari 6–24x56 T* / 6–24x72 T* riflescope to the weapon, i.e. correcting deviations from the impact point, is simplified via the click stops for height and lateral adjustment of the reticle. Proceed as follows:
The reticle can be can be adjusted for height **(4)** and laterally **(5)** with the adjusting knob.

If the weapon shoots low, it requires an upward correction **("H"),** in other words **turn the** adjusting knob **(4) clockwise. If the weapon shoots high,** it requires a downward correction **("H"),** in other words **turn the** adjusting knob **(4) counter clockwise.**
If the weapon shoots to the left, it requires a correction to the right **("R"),** in other words **turn the** adjusting knob **(5) clockwise. If the weapon shoots to the right,** it requires a correction to the left, in other words **turn the** adjusting knob **(5) counter clockwise.**
The Diavari Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* riflescope is so constructed that even a corresponding movement of the reticle is not noticeable when adjusting the reticle. The reticle always remains in the centre of the image during all adjustments!

The following setting later simplifies determination of the position of the reticle adjustment:

After aligning the weapon, completely unscrew the screw **(10).** Raise the height adjustment knob **(4)** out of the gears and turn the zero mark **without also turning the click-stop mechanism** on the knob so that it aligns with the index arrow **(9).** Return the adjustment knob to the gears **and make one complete rotation in the direction of H (clockwise) – do not screw in the screw (10).**
One or two marks will become visible on the sleeve under the adjustment knob. **Entering through the screw hole (10),** use a screwdriver to turn the

inner bolt **(13)** and correct the height position of the adjustment knob **(4)** so that the lower edge of the knob just reaches the lower horizontal mark. Replace screw **(10)** and tighten it. Ensure that the O-ring **(12)** lying below it is properly seated and in good condition. Now, the position of the reticle is corrected again **by completely turning the adjustment knob counter clockwise to the zero mark.** The reticle is now at the previously determined position.
If you reach the **first circular** mark when correcting the height adjustment **(4)** (setting at different ranges), then you have made one complete rotation (80 clicks) of the height adjustment. The second mark corresponds to two rotations **(160 clicks – only possible if riflescope was assembled as instructed – inclination of 25 angular minutes).**
For lateral adjustments to the zero mark, loosen the screw **(11).** This screw does not have to be completely unscrewed. It is sufficient to unscrew the screw enough that the adjustment knob **(5)** can be lifted out of the gears. Turn the zero mark on the adjustment knob to the index arrow **(9)** on the riflescope housing, return the knob to the gears and tighten the screw **(11).** Here, also ensure the proper seating and condition of the O-ring **(12).**

Care and maintenance

Your Carl Zeiss riflescope requires no special maintenance. Do not rub course particles (e. g. sand) from the lenses. Blow them off, or use a soft brush! Over time, fingerprints can corrode the lens surface. Breathing on the lens and polishing with a clean optical cleansing cloth/tissue is the easiest method of cleaning the lens surface. To avoid a possible fungal coating which is common in the tropics, store the optics in a dry place and always ensure good aeration of the lens surface.

■ Caution: Never look through the riflescope directly at the sun or a laser light source! Before using, please ensure that your riflescope is in proper working condition. Look through your riflescope to test if the optics provide a clear, undisturbed image. Test the correct setting on the reticle with controlled shots.

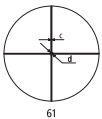
Table 1

	Reticles 4 and 40				Reticle 43 (Mil Dot)				
	a	b	c	d	a	b	c	d	e
Magnification 6	140.0	30.0	3.00	6.0	200.0	8.0	1.00	4.0	20.0
8	105.0	22.5	2.25	4.5	150.0	6.0	0.75	3.0	15.0
10	84.0	18.0	1.80	3.6	120.0	4.8	0.60	2.4	12.0
12	70.0	15.0	1.50	3.0	100.0	4.0	0.50	2.0	10.0
16	52.5	11.3	1.13	2.3	75.0	3.0	0.38	1.5	7.5
20	42.0	9.0	0.90	1.8	60.0	2.4	0.30	1.2	6.0
24	35.0	7.5	0.75	1.5	50.0	2.0	0.25	1.0	5.0

	Reticle 61		Reticle 63				
	c	d	a	b	c	d	e
Magnification 6	0.50	2.00	200.0	14.0	1.00	5.0	20.0
8	0.38	1.50	150.0	10.5	0.75	3.8	15.0
10	0.30	1.20	120.0	8.4	0.60	3.0	12.0
12	0.25	1.00	100.0	7.0	0.50	2.5	10.0
16	0.19	0.75	75.0	5.3	0.38	1.9	7.5
20	0.15	0.60	60.0	4.2	0.30	1.5	6.0
24	0.13	0.50	50.0	3.5	0.25	1.3	5.0

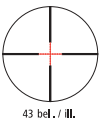
All given dimensions in cm / 100 m

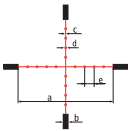
4

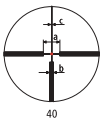


61

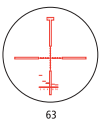
43

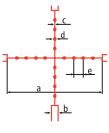

43 bel. / ill.

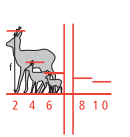




40


63





Technical specifications

	Victory Diavari 6–24x56 T*	Victory Diavari 6–24x72 T*
Magnification	6 – 24	6 – 24
Effective lens diameter (mm)	56.0 – 56.0	72.0 – 72.0
Exit pupil (mm)	9.3 – 2.3	12.0 – 3.0
Twilight factor	16.9 – 36.7	16.9 – 41.6
Field of view (m/100 m)	6.2 – 1.7	6.1 – 1.7
Eye relief (mm)	90	90
Parallax free (m)	50 – infinite	50 – infinite
Adjustment height (cm/100 m)	160	160
Lateral adjustment (cm/100 m)	70	70
Centre tube diameter (mm)	30	34
Objective bell diameter (mm)	62	80
Eyepiece diameter (mm)	45	45
Length (mm)	377	378
Weight (g)	805	–
with illuminated reticle	825	1,060
Power Supply for riflescopes with illuminated reticle	Battery CR 2032	Battery CR 2032

Subject to changes in design and scope of delivery as a result of ongoing technical development.

Spare parts for Victory Riflescopes 6–24x56 T*/6–24x72 T*

Protection cap	
Diavari 6–24x56 T*	52 16 90 - 8015
Diavari 6–24x72 T*	33 02 96 - 8025

Rubber protection ring for eyepiece	52 16 00 - 8016
Turret cap for battery	52 16 24 - 8008

Accessories for Victory Riflescopes[1] 6–24x56 T*/6–24x72 T*

[1] Accessories are not included in delivery!

Rubber sunshade	52 83 75 - 0000

Subject to changes in design and scope of delivery as a result of ongoing technical development.

Nous vous félicitons pour l'achat de votre nouvelle lunette de visée. Dotée du révolutionnaire Advanced Optics Système, elle vous offre une précision de visée et un confort d'utilisation exceptionnels haut de gamme.

La marque Carl Zeiss est synonyme de haut de gamme dans le domaine de l'optique, d'une finition de qualité et d'une fiabilité exceptionnelle. Veuillez respecter les instructions d'utilisation suivantes afin de pouvoir utiliser votre lunette de visée de manière optimale et pendant de nombreuses années.

Mise au point

On met au point le réticule en tournant l'oculaire **(2).** Ce réglage permet de maintenir une netteté constante du **réticule** sur toute la plage de grossissement. La monture de l'oculaire est dotée d'un bourrelet en caoutchouc **(1)** qui protège le tireur contre les risques de blessure (lors d'un fort recul de l'arme p. ex.).

Compensation du parallaxe

La lunette de visée Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* dispose d'un dispositif de compensation du parallaxe. En tournant le bouton de réglage **(6),** on peut régler une distance de tir comprise entre 50 m et l'infini. L'objet visé est mis au point en même temps par ce réglage.
Les valeurs chiffrées des distances réglables sont indiquées sur le pourtour du bouton de réglage.

Changement du grossissement

Vous pouvez faire varier le grossissement en continu sur toute la plage de réglage. Le changement du grossissement s'effectue en tournant le bouton de grossissement **(3)** sur le manchon d'oculaire. Les échelons de grossissement entiers sont marqués par des chiffres sur le bouton de grossissement.
Un conseil : pour une utilisation de nuit ou au crépuscule : rotation à gauche jusqu'à la butée – grossissement maximal. Rotation à droite jusqu'à la butée – grossissement minimal.
Un grossissement moyen (12x) est réglé lorsque l'ergot aménagé sur le bouton de grossissement est orienté vers le haut.

Etanchéité

La lunette de visée est étanche, testée sous pression conformément à la norme DIN ISO 9022-80 et remplie d'azote. Son étanchéité est garantie même lorsque les deux bagues filetées sont ôtées lors du réglage du

réticule. Veiller néanmoins à ce que les vis **(10 et 11)** et les joints toriques se trouvant en dessous **(12)** soient bien en place et en bon état.

Réticule (voir tableau à l'arrière)

Votre lunette de visée est équipée du réticule de votre choix. Sur le modèle Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T*, le réticule se trouve dans le second plan focal et garde donc une taille constante, alors que l'image de la cible varie avec le grossissement. La **partie masquée** de l'image est donc fonction du **grossissement.** Toutes les cotes et distances indiquées et tous les repères des réticules se rapportent à un **grossissement de 12 fois** et à une distance de visée de **100 m !** Lorsque le grossissement change – image de la cible plus grande ou plus petite – le réticule masque une partie plus ou moins grande de l'objet visé à une distance de 100 m. Il en est de même pour les **différentes distances.** Les valeurs d'écartement et de rapport de taille réticule-cible des réticules par rapport aux différents grossissements ressortent du **tableau 1** en fin de texte.

Les différentes valeurs d'écartement et de rapport de taille peuvent être calculées avec l'équation suivante.

Largeur couverte à 100 m à un grossissement G :

$$\text{Largeur couverte à 100 m} = \frac{\text{largeur indiquée pour le grossissement 12 fois x 12}}{\text{grossissement (G) réglé sur la lunette de visée}}$$

Exemple :
Largeur du point lumineux du réticule 4 indiquée pour un grossissement de 12 fois = 3 cm à 100 m, Grossissement réglé sur la lunette de visée = 18 fois

$$\frac{3 \text{ cm x } 12}{18} = \text{largeur de } \mathbf{2\ cm} \text{ à } 100 \text{ m}$$

La largeur couverte varie en outre en fonction de la distance de visée :
Largeur couverte par rapport aux différentes distances de visée = largeur calculée x facteur de distance
Facteurs à titre d'exemple : 50 m = 0,5 / 200 m = 2 / 250 m = 2,5 / **300 m = 3** etc.

Exemple : 300 m
Largeur couverte par le point lumineux dans l'exemple précité = **2 cm** à un grossissement de 18 fois.

2 cm x 3 = 6 cm
Largeur couverte par le point lumineux du réticule 40 à un grossissement de 18 fois et à une distance de 300 m !

Evaluer les distances à l'aide du réticule situé dans le second plan focal.
Les réticules 4 et 43, ainsi que les réticules lumineux 40, 43 et 63 sont idéals pour l'estimation des distances.
Estimation à partir du grossissement réglé sur la lunette de visée :

Réticules 4 et 40

L'écartement des barres horizontales des réticules 4 et 40 correspond à une distance de 70 cm à 100 m à un grossissement de **12 fois** (ex. : longueur d'un chevreuil).
Si un objet de 70 cm de large peut être cadré entre les barres à un grossissement de **12 fois,** il est distant de 100 m.
Si un objet de 70 cm de large peut être cadré entre les barres à un grossissement de **18 fois** ou de **24 fois,** il est distant respectivement de 150 m ou de 200 m.

Le calcul s'effectue comme suit :
Le **grossissement réglé sur la lunette de visée,** pour lequel l'objet (largeur ou hauteur = 70 cm / exemple : chevreuil vu de côté) peut être positionné entre les barres épaisses du réticule, est multiplié par 100, puis divisé par 12.

$$\text{Distance en mètres} = \frac{\text{grossissement réglé (G) x 100 m}}{12}$$

Exemple : L'objet de **70 cm de large** peut être cadré entre les barres épaisses du réticule 4 à un grossissement de **9 fois** (ce qui correspond au grossissement de 12 fois à 100 m !)

$$\frac{9 \text{ x } 100 \text{ m}}{12} = \text{distance de l'objet } 75 \text{ m}$$

Réticules 4 et 40 lumineux

L'écartement des barres horizontales et verticales des réticules 43 correspond à une distance de **100 cm** à 100 m à un grossissement de **12 fois** (ex. : chevreuil en position relevée).
Les points disposés sur les traits minces du réticule sont distants les uns des autres de 10 cm = 10 intervalles entre les barres épaisses. Si un objet de **100 cm de haut** peut être cadré entre les barres verticales à un grossissement de **12 fois,** il est distant de 100 m. On peut ensuite effectuer les mêmes calculs que pour les réticules 4 et 40.

Réticule 63

L'écartement des barres horizontales et verticales du réticule 63 correspond à une distance de 100 cm à 100 m à un grossissement de 12 fois (ex. : chevreuil en position relevée).
Les points disposés sur les traits minces du réticule sont distants les uns des autres de 10 cm = 10 intervalles entre les barres épaisses. On peut ensuite effectuer les mêmes calculs que pour les réticules 4 et 40.

Apprécier les distances avec le réticule 63

L'appréciation des distances basée sur les repères s'effectue exclusivement à un grossissement de 12 fois ! Là aussi, on part d'un objet d'une hauteur de 100 cm (ex. : chevreuil en position relevée). Si l'objet peut être cadré entre la ligne horizontale et le repère portant le chiffre 2, il se trouve à une distance de 200 m. Si l'objet remplit l'espace désigné par le repère portant le chiffre 4, il se trouve à une distance de 400 m – etc !

Changement du réticule

Les lunettes de visée Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* peuvent bien sûr être équipées après coup d'autres réticules disponibles. Il convient alors de les envoyer à notre service après-vente qui se charge de remplacer le réticule.

Eclairage du réticule

L'éclairage est allumé en tirant sur le bouton de réglage **(7).** Vous pouvez augmenter la luminosité en tournant le bouton à droite (dans le sens des aiguilles d'une montre). Pour diminuer la luminosité, il suffit de tourner le bouton à gauche (en sens inverse des aiguilles d'une montre). L'ajustage du niveau lumineux s'effectue en continu jusqu'à un minimum et à un maximum prédéterminés, sans butée mécanique. Pour éteindre l'éclairage, il suffit de repousser le bouton en direction du corps de la lunette de visée.
Une fois la luminosité réglée en fonction des conditions ambiantes, vous pouvez éteindre l'éclairage. Le niveau lumineux ainsi réglé est alors mémorisé, même si le bouton de réglage **(7)** est éteint. L'éclairage se rallume ensuite au niveau lumineux préréglé. L'éclairage s'éteint automatiquement au bout de trois heures, si le bouton de réglage de l'éclairage du réticule n'est pas actionné pendant ce laps de temps. Le clignotement du réticule lumineux signale que la pile est usée. Pour changer la pile (de type CR 2032), maintenez le bouton de réglage **(7)** et dévissez le capuchon **(8)** en le tournant à gauche (en sens inverse des aiguilles d'une montre). Insérez la pile avec le pôle positif orienté vers le haut. Revissez ensuite le capuchon **(8).** Ce faisant, veiller à ce que le joint d'étanchéité soit positionné correctement et à ce qu'il soit en bon état.
Un joint d'étanchéité endommagé est à remplacer.

Montage

Pour s'assurer que l'arme et la lunette de visée fonctionnent en parfaite adéquation, cette dernière doit toujours être montée par un armurier. Un montage parfait avec l'écart oculaire approprié permet d'éviter les blessures de l'œil à la suite du recul de l'arme. L'écart oculaire adéquate est en outre un avantage certain pour un champ de vision complet.

Réglage de la lunette de visée Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* sur l'arme

Afin de pouvoir utiliser toute la plage de réglage verticale du réticule, on doit monter la lunette de visée dans une position inclinée de 25 minutes d'arc environ (70 cm/100 m env.) par rapport à l'arme.
Lorsqu'elles sont livrées, les lunettes de tir Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* sont réglées de manière à ce que le réticule se trouve au centre de son domaine de réglage et que les marques de zéro des bagues de réglage coïncident avec les repères **(9)** sur le boîtier. En partant de ce réglage, on peut déplacer le réticule vers le haut et vers le bas, vers la droite ou vers la gauche sur la moitié respectivement des plages de réglage indiquées ci-après (plage de réglage : hauteur – 160 cm/100 m; direction – 70 cm/100 m).
Sur les lunettes de visée Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T*, un intervalle de réglage correspond à un déplacement de **0,5 cm** à **100 m.**
Le réglage des lunettes de visée Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T*, sur l'arme, c'est-à-dire la correction d'un éventuel écart du point d'impact par rapport au point de visée de la lunette, est facilité par un système de réglage horizontal et vertical du réticule à crans d'arrêt. Il convient de procéder de la manière suivante : On peut ajuster le réticule verticalement et horizontalement, en tournant respectivement les boutons de réglage **(4)** et **(5).**

Si l'arme tire trop bas, il faut corriger le tir vers le haut (en sens **«H»**), en tournant le bouton de réglage **(4) dans le sens des aiguilles d'une montre. Si l'arme tire trop haut,** il faut corriger le tir vers le bas, en tournant le bouton de réglage **(4) en sens inverse des aiguilles d'une montre. Si l'arme tire trop à gauche,** il faut corriger le tir vers la droite (en sens **«R»**), en tournant le bouton de réglage **(5) dans le sens des aiguilles d'une montre. Si l'arme tire trop à droite,** il faut corriger le tir vers la gauche, en tournant le bouton de réglage **(5) en sens inverse des aiguilles d'une montre.** La lunette de visée Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* a été conçue de manière à ce qu'on ne remarque pas de mouvement apparent du réticule lorsqu'on actionne le dispositif de réglage. Le réticule reste toujours au centre du champ de vision, quel que soit le réglage!

Le réglage suivant facilitera la détermination ultérieure de la position du dispositif de réglage du réticule :

Après le réglage du tir, dévisser complètement la vis **(10).** Soulever ensuite le bouton de réglage en hauteur **(4)** de manière à le sortir de l'engrenage et faire coïncider le repère zéro du bouton de réglage avec la flèche indiquée sur le boîtier **sans tourner le dispositif à crans.** Réengager le bouton dans l'engrenage et **le tourner d'un tour complet dans le sens H (sens des aiguilles d'une montre), la vis (10) ne devant pas encore être revissée.**
Un ou deux repères sont visibles sur le pourtour de la douille qui se trouve en dessous du bouton de réglage. Insérer un tournevis **dans le logement de la vis (10)** et tourner l'écrou intérieur **(13)** pour corriger la position en hauteur du bouton **(4),** de manière à ce que son bord inférieur soit au ras du repère horizontal **inférieur.**
Remettre en place la vis **(10)** et la serrer. Veiller à ce que les joints toriques placés en dessous **(12)** soient positionnés correctement et en bon état. Corriger la position du réticule, **en repositionnant le bouton face au repère zéro après lui avoir fait effectuer un tour complet dans le sens inverse des aiguilles d'une montre.**
Le réticule se trouve ainsi de nouveau dans la position déterminée au préalable. Lors d'une correction en hauteur **(4)** (réglage sur différentes distances de tir), le bouton de réglage placé en position zéro aura ainsi effectué un tour complet (80 déclics), s'il affleure le **premier repère sur le pourtour.** Le second repère correspond à deux tours **(160 intervalles – possible seulement si le montage a été exécuté comme décrit dans une position inclinée de 25 minutes d'arc).**
Desserrer la vis **(11)** pour régler le zéro du dispositif de réglage en direction. Il n'est pas nécessaire de la dévisser complètement. Il suffit de la desserrer jusqu'à ce que le bouton **(5)** puisse être sorti de l'engrenage.
Faire coïncider le repère zéro avec la flèche **(9)** indiquée sur le boîtier, réengager le bouton dans l'engrenage et resserrer la vis **(11).** Veiller là aussi à contrôler le joint torique **(12).**

Nettoyage et entretien

Votre lunette de visée Carl Zeiss n'exige pas d'opérations d'entretien particulières. Si de grosses impuretés (grains de sable p. ex.) se déposent sur les lentilles, ne les essuyez pas, mais soufflez dessus ou époussetez-les à l'aide d'un pinceau fin. Les traces de doigts risquent d'altérer à la longue les surfaces des lentilles. Le plus simple est de les embuer d'un souffle et de les nettoyer avec un papier spécial ou un chiffon propre de nettoyage pour optiques. Pour prévenir la formation de moisissures qui est susceptible de se produire dans les pays tropicaux notamment, il convient de garder la lunette de visée toujours au sec et de veiller à une bonne aération des surfaces de lentilles extérieures.

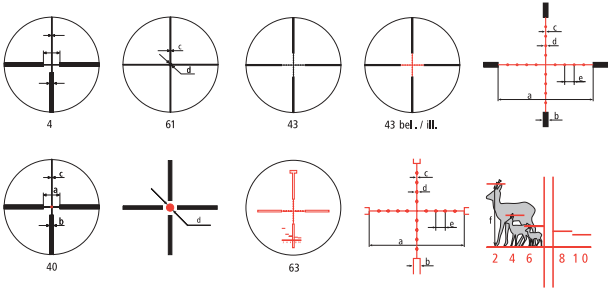
Attention : Ne dirigez jamais la lunette de visée vers le soleil ou vers une source de rayonnement laser ! Assurez-vous du bon fonctionnement de votre lunette de visée avant son emploi. Observez à travers l'optique pour vérifier que l'image est bien nette et non trouble. Effectuez des tirs d'essai pour contrôler le réglage correct du réticule.

Tableau 1

	Réticules 4 et 40				Réticule 43 (Mil-Dot)				
Grossissement	a	b	c	d	a	b	c	d	e
6	140,0	30,0	3,00	6,0	200,0	8,0	1,00	4,0	20,0
8	105,0	22,5	2,25	4,5	150,0	6,0	0,75	3,0	15,0
10	84,0	18,0	1,80	3,6	120,0	4,8	0,60	2,4	12,0
12	70,0	15,0	1,50	3,0	100,0	4,0	0,50	2,0	10,0
16	52,5	11,3	1,13	2,3	75,0	3,0	0,38	1,5	7,5
20	42,0	9,0	0,90	1,8	60,0	2,4	0,30	1,2	6,0
24	35,0	7,5	0,75	1,5	50,0	2,0	0,25	1,0	5,0

	Réticule 61		Réticule 63				
Grossissement	c	d	a	b	c	d	e
6	0,50	2,00	200,0	14,0	1,00	5,0	20,0
8	0,38	1,50	150,0	10,5	0,75	3,8	15,0
10	0,30	1,20	120,0	8,4	0,60	3,0	12,0
12	0,25	1,00	100,0	7,0	0,50	2,5	10,0
16	0,19	0,75	75,0	5,3	0,38	1,9	7,5
20	0,15	0,60	60,0	4,2	0,30	1,5	6,0
24	0,13	0,50	50,0	3,5	0,25	1,3	5,0

Toutes les distances sont indiquées en cm / 100 m



Lunettes de visée Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T*

Caractéristiques techniques

	Victory Diavari 6–24x56 T*	Victory Diavari 6–24x72 T*
Grossissement	6 – 24	6 – 24
Diamètre utile de l'objectif (mm)	56,0 – 56,0	72,0 – 72,0
Pupille de sortie (mm)	9,3 – 2,3	12,0 – 3,0
Indice crépusculaire	16,9 – 36,7	16,9 – 41,6
Champ de vision (m/100 m)	6,2 – 1,7	6,1 – 1,7
Dégagement oculaire (mm)	90	90
Distance de visée exempte de parallaxe (m)	50 – infini	50 – infini
Domaine de réglage en hauteur (cm/100 m)	160	160
Domaine de réglage en direction (cm/100 m)	70	70
Diamètre du tube central (mm)	30	34
Diamètre du tube d'objectif (mm)	62	80
Diamètre du tube d'oculaire (mm)	45	45
Longueur (mm)	377	378
Poids (g)	805	–
avec réticule lumineux	825	1.060
Alimentation électrique des lunettes de visée avec réticule lumineux	Batterie CR 2032	Batterie CR 2032

Sous réserve de modifications techniques de l'appareil.

Pièces de rechange pour lunettes de visée Victory 6–24x56 T*/6–24x72 T*

Capuchon de protection	
Diavari 6–24x56 T*	52 16 90 - 8015
Diavari 6–24x72 T*	33 02 96 - 8025

Anneau de protection de l'oculaire en caoutchouc	52 16 00 - 8016
Cache du compartiment à pile	52 16 24 - 8008

Accessoires pour lunettes de visée Victory[1] 6–24x56 T*/6–24x72 T*

[1] Les accessoires ne sont pas compris dans la fourniture !

Pare-soleil en caoutchouc	52 83 75 - 0000

Sous réserve de modifications techniques de l'appareil.

Complimenti per l'acquisto del Vostro nuovo cannocchiale da puntamento. Dotato dell'innovativo sistema Advanced Optics System, lo strumento offre la massima precisione di puntamento e il miglior comfort d'uso.

Il marchio Carl Zeiss è sinonimo di prestazioni ottiche eccellenti, lavorazioni di precisione e lunga durata. Per poter utilizzare al meglio il cannocchiale da puntamento, Vi consigliamo di seguire scrupolosamente le seguenti istruzioni d'uso. Solo così questo strumento diventerà un compagno affidabile per molti anni.

Messa a fuoco

Ruotando l'oculare **(2)** si procede alla messa a fuoco del reticolo. La messa a fuoco rimane uniforme su tutto il campo d'ingrandimento dopo questa regolazione. Sulla montatura dell'oculare è previsto un'avvolgente protezione in gomma **(1)** per prevenire eventuali lesioni (ad esempio nel caso di forte rinculo dell'arma).

Correzione di antiparallasse

Il cannocchiale di puntamento Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* è dotato di correzione di parallasse. Ruotando la torretta di regolazione **(6)** è possibile regolare qualsiasi distanza, da 50 metri all'infinito. Con questa regolazione si procede pure alla messa a fuoco dell'oggetto puntato. Sulla torretta di regolazione sono marcate le diverse distanze.

Cambio ingrandimento

E' possibile impostare di continuo tutti gli ingrandimenti, a partire dal livello minimo a quello massimo. Il cambio di ingrandimento avviene ruotando l'apposito zoom **(3)** sul supporto dell'oculare. I diversi valori di ingrandimento sono marcati sullo zoom.
Avvertenza: Utilizzo al crepuscolo o di notte: ruotando a sinistra fino a battuta si ha l'ingrandimento massimo. Ruotando a destra fino a battuta l'ingrandimento minimo. Se la tacca dello zoom è rivolta verso l'alto, è impostato l'ingrandimento medio **(12).**

Tenuta stagna

Il cannocchiale di puntamento è impermeabile, testato a pressione secondo la norma DIN ISO 9022-80 e sigillato con azoto. La tenuta stagna è garantita anche se vengono tolti i due anelli durante la regolazione del reticolo. Prestare attenzione alla corretta sede e posizione delle viti **(10 e 11)** e dei relativi o-ring **(12).**

Reticolo (vedere tabella dietro)

Il cannocchiale di puntamento è corredato del reticolo di vostra scelta. Sul modello Victory Diavari 6–24x56 T*/ 6–24x72 T* il reticolo si trova nel secondo livello di immagine e non si modifica al cambio di ingrandimento, varia solo l'immagine di puntamento. La **collimazione** dipende quindi dall'**ingrandimento.** Tutte le quote o distanze del reticolo indicate si riferiscono a **12 ingrandimenti** e ad una distanza di **100 m!** Se cambia l'ingrandimento – l'immagine di puntamento diventa più grande o più piccola – varia anche la collimazione del reticolo a 100 metri. Lo stesso vale anche per **distanze diverse.** Si veda la **Tabella 1** alla fine del testo per le diverse collimazioni e distanze dei reticoli in caso di diversi ingrandimenti.

Una formula matematica può aiutare a calcolare le diverse distanze e collimazioni:

collimazione/100 m con ingrandimento V:

$$\text{collimazione/100 m} = \frac{\text{collimazione indicata, 12 volte x 12}}{\text{ingrandimento impostato (V) sul cannocchiale}}$$

Esempio:
Collimazione indicata dal punto luminoso del reticolo 4 con 12 ingrandimenti = 3 cm su 100 m, Ingrandimento impostato sul cannocchiale: 18

$$\frac{3 \text{ cm x } 12}{18} = \text{collimazione } \mathbf{2\ cm} \text{ su } 100 \text{ m}$$

A questo si aggiunga la dipendenza dalle diverse distanze di puntamento:
Collimazione a diverse distanze = collimazione calcolata x fattore distanza
Esempi di fattori: 50 m = 0,5 / 200 m = 2 / 250 m = 2,5 / **300 m = 3** ecc.

Esempio: 300 m
Collimazione punto luminoso dell'esempio precedente = **2 cm** con ingrandimento 18.

2 cm x 3 = 6 cm
Collimazione punto luminoso con reticolo 40 e ingrandimento 18 su 300 m!

Valutazione delle distanze con il reticolo nel secondo livello d'immagine
I mirini 4 e 43, come pure i reticoli con illuminazione 40, 43 e 63, servono anche per la valutazione delle distanze.

Valutazione mediante l'ingrandimento impostato sul cannocchiale:

Reticolo 4 e 40

Le distanze delle barre orizzontali dei mirini 4 e 40 indicano con **12** ingrandimenti su 100 m un tratto di 70 cm (ad esempio: cervo).
Se tra le barre passa un oggetto di larghezza 70 cm con **12** ingrandimenti, la distanza all'oggetto è di 100 m.
Se tra le barre passa un oggetto di larghezza 70 cm con **18** ingrandimenti, la distanza è di 150 m e di 200 m in caso di **24** ingrandimenti.

Il calcolo da eseguire è il seguente:
L'ingrandimento impostato sul cannocchiale di puntamento, col quale l'oggetto (larghezza o altezza = 70 cm/esempio: cervo bene in vista) rientra tra le barre fisse del reticolo, viene moltiplicato per 100 e poi diviso per 12.

$$\text{Distanza in metri} = \frac{\text{ingrandimento impostato (V) x 100 m}}{12}$$

Esempio: l'oggetto di **larghezza 70 cm** rientra tra le barre fisse del reticolo 4 con **9** ingrandimenti (corrisponde ai dati effettivi con 12 ingrandimenti su 100 metri!)

$$\frac{9 \text{ x } 100 \text{ m}}{12} = 75 \text{ m distanza dall'oggetto}$$

Reticolo 43 e 43 con illuminazione

Le distanze delle barre orizzontali e verticali dei mirini 43 mostrano con **12** ingrandimenti un tratto libero di **100 cm** su 100 m (ad esempio: cervo ben in vista). Le distanze punto a punto sul reticolo sottile sono di 10 cm = 10 intervalli tra le barre fisse.
Se un oggetto di **altezza 100 cm** passa tra le barre verticali con **12** ingrandimenti, la distanza dall'oggetto è di 100 metri. Si applicano inoltre le stesse possibilità di calcolo dei reticoli 4 o 40.

Reticolo 63

Le distanze delle barre orizzontali e verticali dei mirini 63 mostrano con **12** ingrandimenti un tratto libero di **100 cm** su 100 m (ad esempio: cervo ben in vista). Le distanze punto a punto sul reticolo sottile sono di 10 cm = 10 intervalli tra le barre fisse. Si applicano inoltre le stesse possibilità di calcolo dei reticoli 4 o 40.

Valutazione delle distanze con il reticolo 63

E' possibile stimare una distanza con le tacche di valutazione **esclusivamente con ingrandimento 12!** Anche in questo caso si parte da un oggetto di altezza 100 cm (ad esempio, un cervo). Se l'oggetto rientra nella distanza tra la linea orizzontale e la tacca con il numero «2», l'oggetto si trova a una distanza di 200 metri. Se l'oggetto passa nella distanza con il numero «4», l'oggetto si trova ad una distanza di 400 metri, ecc.!

Applicazione di altri reticoli

I cannocchiali di puntamento Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* possono essere attrezzati in un secondo tempo anche con altri reticoli. Per l'installazione si raccomanda di inviare il cannocchiale al nostro servizio assistenza.

Illuminazione del reticolo

L'illuminazione si attiva agendo sulla torretta **(7).** Ruotando la torretta verso destra (in senso orario) è possibile aumentare la luminosità. Ruotando invece verso sinistra (in senso antiorario) si riduce la luminosità. La regolazione è continua fino ad un valore minimo o massimo preimpostato e non ha alcun arresto meccanico. L'illuminazione si disattiva spingendo la torretta in direzione del corpo del cannocchiale.
Dopo aver adeguato la luminosità agli influssi ambientali, è possibile spegnere l'illuminazione. La luminosità impostata viene memorizzata anche se si ruota la torretta **(7)** quando è disinserita. Alla nuova attivazione l'illuminazione avrà la luminosità impostata in precedenza. Se la torretta dell'illuminazione del reticolo non viene regolata per circa tre ore quando attiva, l'illuminazione si spegne automaticamente. Il reticolo con illuminazione lampeggia se la batteria è scarica.
Per sostituire la batteria (tipo CR 2032), tenere ferma la torretta di regolazione **(7)** e ruotare la calotta **(8)** in senso sinistrorso (in senso antiorario). Inserire la batteria con il polo positivo rivolto verso l'alto. Richiudere la calotta **(8).**
Prestare attenzione alla corretta sede e posizione dell'anello di tenuta. Provvedere alla sostituzione, se l'anello è danneggiato.

Montaggio

Per garantire la perfetta interazione tra arma e cannocchiale da puntamento come un'unica entità, il montaggio del cannocchiale da puntamento dovrebbe essere sempre eseguito da un armaiolo qualificato. Per evitare lesioni agli occhi causate dal rinculo dell'arma, eseguire il montaggio a regola d'arte alla corretta distanza interpupillare. La corretta distanza interpupillare garantisce inoltre il campo visivo completo.

Adattamento del cannocchiale di puntamento Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* all'arma

Per poter utilizzare tutta la regolazione verticale del reticolo, si consiglia di montare il cannocchiale sull'arma con una inclinazione di circa 25 primi (circa 70 cm/100 m).
I cannocchiali di puntamento Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* vengono consegnati con il reticolo impostato al centro del range di regolazione e la tacca zero delle ghiere di regolazione sull'indice **(9)** presente sul corpo del cannocchiale. E' possibile una regolazione partendo da questa posizione, in alto e in basso, a destra e a sinistra, oltre la metà dei campi di regolazione indicati a seguire (range regolazione: altezza –160 cm/100 m; lato–70 cm/100 m). Sui cannocchiali Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* 1 clic corrisponde ad una regolazione di **0,5 cm** su **100 m.**
L'adattamento dei cannocchiali di puntamento Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* all'arma, vale a dire la correzione in presenza di deviazioni della posizione del punto d'impatto, viene facilitato dalle tacche nella regolazione verticale e laterale del reticolo. Procedere in questo modo: Ruotando le torrette **(4)** e **(5)** è possibile regolare il reticolo in senso verticale e laterale.

Se l'arma spara in basso, è necessaria una correzione del tiro verso l'alto (direzione **«H»**), che corrisponde ad una **rotazione** della torretta **(4) in senso orario. Se l'arma spara in alto,** è necessaria una correzione del tiro verso il basso, che corrisponde ad una **rotazione** della torretta **(4) in senso antiorario. Se l'arma spara verso sinistra,** è necessaria una correzione del tiro verso destra (direzione **«R»**), che corrisponde ad una **rotazione** della torretta **(5) in senso orario. Se l'arma spara verso destra,** è necessaria una correzione del tiro verso sinistra, che corrisponde ad una **rotazione** della torretta **(5) in senso antiorario.** Il cannocchiale di puntamento Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* è costruito in modo che non vi sia un movimento del reticolo in fase di regolazione del reticolo stesso. Durante tutte le regolazioni il reticolo rimane sempre al centro dell'immagine!

La regolazione che segue facilita la successiva determinazione della posizione dell'impostazione del reticolo:

Dopo l'uso dell'arma svitare ed estrarre completamente la vite **(10).** Poi sollevare verso l'alto la torretta **(4)** estraendola dalla ghiera e sovrapporre la marcatura zero della torretta all'indice **(9)** sul corpo del cannocchiale **senza far ruotare la tacca.** Inserire di nuovo la torretta nella ghiera ed effettuare **ora un giro completo in direzione H (in senso orario), – non avvitare la vite (10).**

Sul manicotto sotto la torretta di regolazione sono visibili due tacche. Con l'ausilio di un cacciavite ruotare il dado interno **(13), attraverso il foro passante della vite (10),** e correggere la posizione verticale della torretta **(4)** in modo che il bordo inferiore della stessa raggiunga esattamente la tacca **inferiore orizzontale.**
Inserire di nuovo la vite **(10)** e serrarla per bene. Prestare attenzione alla corretta sede e posizione degli O-ring **(12).** Ora si può correggere di nuovo la posizione del reticolo **ruotando di un giro completo la torretta in senso antiorario e riportandola sulla tacca zero.** Il reticolo si trova ora nella posizione determinata in precedenza. Se durante la correzione della posizione verticale **(4)** (impostazione alle diverse distanze) si raggiunge la **prima tacca circolare,** significa che è stata effettuata, nella posizione di azzeramento, una rotazione completa (80 clic) della regolazione verticale. La seconda tacca corrisponde a due giri **(160 clic – possibile solo se il montaggio avviene come descritto – inclinazione di 25 primi).**
Per regolare l'impostazione laterale alla tacca di azzeramento, allentare la vite **(11).** Non occorre svitare completamente la vite. Basta svitarla quanto basta per poter sollevare la torretta **(5)** dalla ghiera.
Ruotare la tacca di azzeramento della torretta sull'indice **(9)** presente sul corpo del cannocchiale, inserire di nuovo la torretta nella ghiera e poi avvitare la vite **(11).** Prestare attenzione anche in questo caso agli O-ring **(12).**

Pulizia e manutenzione

Il cannocchiale di puntamento Carl Zeiss non richiede una manutenzione particolare. Non pulire strofinando grosse particelle di sporco presenti sulle lenti (ad esempio di sabbia), ma soffiarle via oppure eliminarle con un pennello! Eventuali impronte possono attaccare la superficie delle lenti col passare del tempo. Il modo più semplice di pulire la superficie delle lenti è di soffiare e poi pulire con un apposito foglio/salvietta per lenti. Per prevenire eventuali formazioni di funghi sull'ottica possibili soprattutto ai tropici, si raccomanda una conservazione in ambiente asciutto ed una buona ventilazione delle superfici esterne delle lenti.

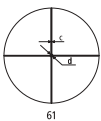
■ Attenzione: Non rivolgere il cannocchiale verso il sole o fonti di luce laser! Prima dell'uso, assicurarsi che il cannocchiale funzioni perfettamente. Verificare se l'ottica fornisce una immagine chiara e non disturbata. Verificare la corretta impostazione del reticolo facendo diverse prove di tiro.

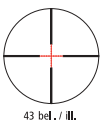
Tabella 1

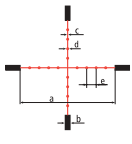
	Reticolo 4 e 40				Reticolo 43 (Mil-Dot)				
	a	b	c	d	a	b	c	d	e
Ingrandimento 6	140,0	30,0	3,00	6,0	200,0	8,0	1,00	4,0	20,0
8	105,0	22,5	2,25	4,5	150,0	6,0	0,75	3,0	15,0
10	84,0	18,0	1,80	3,6	120,0	4,8	0,60	2,4	12,0
12	70,0	15,0	1,50	3,0	100,0	4,0	0,50	2,0	10,0
16	52,5	11,3	1,13	2,3	75,0	3,0	0,38	1,5	7,5
20	42,0	9,0	0,90	1,8	60,0	2,4	0,30	1,2	6,0
24	35,0	7,5	0,75	1,5	50,0	2,0	0,25	1,0	5,0

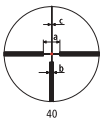
	Reticolo 61		Reticolo 63				
	c	d	a	b	c	d	e
Ingrandimento 6	0,50	2,00	200,0	14,0	1,00	5,0	20,0
8	0,38	1,50	150,0	10,5	0,75	3,8	15,0
10	0,30	1,20	120,0	8,4	0,60	3,0	12,0
12	0,25	1,00	100,0	7,0	0,50	2,5	10,0
16	0,19	0,75	75,0	5,3	0,38	1,9	7,5
20	0,15	0,60	60,0	4,2	0,30	1,5	6,0
24	0,13	0,50	50,0	3,5	0,25	1,3	5,0

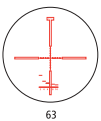
Tutte le quote sono in cm / 100 m

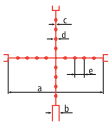


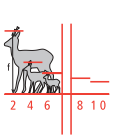












Dati tecnici cannocchiale

	Victory Diavari 6–24x56 T*	Victory Diavari 6–24x72 T*
Ingrandimento	6 – 24	6 – 24
Diametro effettivo obiettivo (mm)	56,0 – 56,0	72,0 – 72,0
Pupilla di uscita (mm)	9,3 – 2,3	12,0 – 3,0
Crepuscolo	16,9 – 36,7	16,9 – 41,6
Campo visivo (m/100 m)	6,2 – 1,7	6,1 – 1,7
Distanza occhi (mm)	90	90
Senza parallasse (m)	50 – infinito	50 – infinito
Campo regolazione Altezza (cm/100 m)	160	160
Campo regolazione Lato (cm/100 m)	70	70
Diametro tubo intermedio (mm)	30	34
Diametro obiettivo (mm)	62	80
Diametro oculare (mm)	45	45
Lunghezza (mm)	377	378
Peso (g)	805	–
Con reticolo con illuminazione	825	1.060
Alimentazione per cannocchiale dotato di reticolo con illuminazione	Batterie CR 2032	Batterie CR 2032

Con riserva di eventuali modifiche all'esecuzione e fornitura necessarie per l'ulteriore sviluppo tecnico del prodotto.

Pezzi di ricambio per mirini telescopici Victory 6–24x56 T*/6–24x72 T*

Tappo di protezione	
Diavari 6–24x56 T*	52 16 90 - 8015
Diavari 6–24x72 T*	33 02 96 - 8025

Anello di protezione oculare in gomma	52 16 00 - 8016
Coperchio batteria	52 16 24 - 8008

Accessori per mirini telescopici Victory[1] 6–24x56 T*/6–24x72 T*

[1] Accessori non compresi nella dotazione!

Paraluce in gomma	52 83 75 - 0000

Con riserva di eventuali modifiche all'esecuzione e fornitura necessarie per l'ulteriore sviluppo tecnico del prodotto.

Mode de empleo

Le damos las gracias por la compra de su nuevo visor de puntería. Está equipado con el revolucionario Advanced Optics System, ofreciéndole la mayor precisión de tiro y el máximo confort de uso.

La marca Carl Zeiss se caracteriza por sus extraordinarias prestaciones ópticas, un acabado de alta precisión y su larga duración. Le rogamos observar las siguientes indicaciones de empleo para poder sacar el máximo provecho del visor de puntería y que le sirva de fiel acompañante durante muchos años.

Enfoque

El enfoque de la retícula se realiza girando el ocular **(2).** Después de este ajuste, la **retícula** permanecerá nítida en toda la extensión del margen de aumento. Para protegerle contra lesiones (p.ej. en un retroceso fuerte del arma), se ha colocado un anillo de caucho **(1)** en la montura del ocular.

Compensación del paralaje

El visor Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* está dotado de una compensación de paralaje. Al girar el botón regulador **(6)** puede ajustarse cualquier distancia al blanco desde 50 m al infinito. Al realizar este ajuste, al mismo tiempo se enfoca el blanco.
En la circunferencia del botón de ajuste, las distancias respectivas están marcadas por las cifras correspondientes.

Cambio de aumento

Ud. podrá regular el aumento de forma continua entre el grado más bajo y el grado más alto. El cambio de aumento se realiza girando el cambiador **(3)** en el apoyo del ocular. Los grados de aumento enteros están indicados por medio de una cifra en el cambiador de aumentos.
Nota: Para el uso en el crepúsculo o en la noche: giro a la izquierda hasta el tope – máximo aumento. Giro a la derecha hasta el tope: aumento mínimo. Cuando el saliente del cambiador de aumento está dirigido hacia arriba, estará ajustado el aumento mediano (12x).

Hermeticidad

El visor es impermeable, habiendo pasado la prueba de presión según DIN ISO 9022-80 y estando relleno de nitrógeno. La hermeticidad también queda garantizada cuando los dos anillos giratorios se retiran al ajustar la retícula. Sin embargo rogamos tener en cuenta la posición y el estado de los tornillos **(10 y 11)** así como de los anillos de hermeticidad **(12)** que se encuentran debajo de los tornillos.

Retícula (véase la tabla de atrás)

Su visor de puntería está provisto de la retícula que Ud. haya elegido. En el modelo Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T*, la retícula se encuentra en el segundo plano de imagen y no cambia al modificar el aumento. Unicamente varía el tamaño del blanco. O sea que la **porción de cobertura** depende del **aumento.** Todas las medidas, distancias o marcas de estimación de las retículas se refieren al **aumento de 12x** y una distancia al blanco de **100 m!** Al modificar el aumento, o sea al aumentar o reducir el tamaño del blanco, cambia también la medida de cobertura de la retícula a 100 m.
Lo mismo se aplica a **diferentes distancias.** La **fórmula 1** al final del texto le permitirá desprender las diferentes medidas de cobertura o de distancia de las retículas con diferentes aumentos.

Con ayuda de una fórmula es posible calcular diferentes medidas de cobertura que sirven para estimar las distancias:

Porción de cobertura/100 m con aumento A:

$$\text{Porción de cobertura/100 m} = \frac{\text{porción de cobertura indicada con 12 x 12}}{\text{aumento (A) ajustado en el visor}}$$

Ejemplo:
Porción de cobertura indicada del punto luminoso de la retícula 4 con 12 aumentos = 3 cm a 100 m, aumento ajustado en el visor 18x

$$\frac{\text{3 cm x 12}}{18} = \text{porción de cobertura } \mathbf{2\ cm} \text{ a 100 m}$$

A ello se añade todavía la relación a las diferentes distancias del blanco:
Porción de cobertura a distancias diferentes = porción de cobertura calculada x factor de distancia
Ejemplos de factores: 50 m = 0,5 / 200 m = 2 / 250 m = 2,5 / **300 m = 3** etc.

Ejemplo: 300 m
Porción de cobertura del punto luminoso del ejemplo anterior = **2 cm** con 18 aumentos.

2 cm x 3 = 6 cm
Porción de cobertura del punto luminoso de la retícula 40 con 18 aumentos a 300 m!

Para estimar distancias con retículas en el segundo plano de imagen:
Las retículas 4 y 43, al igual que las retículas luminosas 40, 43 y 63, son apropiadas para estimar las distancias.

Para estimar distancias con ayuda del aumento ajustado en el visor:

■ Retículas 4 y 40

Con **12** aumentos, las distancias de los trazos horizontales de las retículas 4 y 40 proporcionan a 100 m una distancia de 70 cm libres (corzo visto de lado).
Si un objeto de 70 cm de ancho con **12** aumentos se ajusta entre los trazos, entonces la distancia hacia el objeto es de 100 m.
Si un objeto de 70 cm de ancho con **18** aumentos se ajusta entre los trazos, entonces la distancia hacia el objeto es de 150 m y en caso de **24** aumentos, es 200 m.

El cálculo se realiza de la siguiente manera:
El aumento ajustado en el visor con el que el objeto (ancho o altura = 70 m/ejemplo: corzo visto de lado) se ajuste entre los trazos gruesos de la retícula, se multiplica por 100 y se divide luego por 12.

$$\text{Distancia en metros} = \frac{\text{aumento ajustado (A) x 100 m}}{12}$$

Ejemplo: Un objeto de **70 cm de ancho** con **9** aumentos se ajusta entre los trazos gruesos de la retícula 4 (esto corresponde a los datos efectivamente proporcionados de 12 aumentos a 100 m!).

$$\frac{9 \times 100\ \text{m}}{12} = 75\ \text{m de distancia al objeto}$$

■ Retícula 43 y 43 con iluminación

Con **12** aumentos, las distancias de los trazos horizontales y verticales de la retícula 43 proporcionan a 100 m una distancia de **100 cm** libres (ejem.: corzo visto de lado).
Las distancias de un punto al otro en la cruceta delgada son de 10 cm = 10 intervalos entre los trazos gruesos.
Si un objeto de **100 cm de alto** con **12** aumentos se ajusta entre los trazos verticales, entonces la distancia hacia el objeto es de 100 m.
Por lo demás se aplicarán los mismos métodos de conversión que en la retícula 4 o 40.

Retícula 63

Con **12** aumentos, las distancias de los trazos horizontales y verticales de la retícula 63 proporcionan a 100 m una distancia de **100 cm** libres (ejem.: corzo visto de lado).
Las distancias de un punto al otro en la cruceta delgada son de 10 cm = 10 intervalos entre los trazos gruesos. Por lo demás se aplicarán los mismos métodos de conversión que en la retícula 4 o 40.

Estimar distancias con la retícula 63

La estimación de la distancia mediante las marcas de estimación se realiza **exclusivamente con 12 aumentos!** Aquí también partimos de un objeto cuya altura asciende a 100 cm (ejem.: corzo parado). Si este objeto entra entre la distancia de la línea horizontal y la marca con la cifra «2», entonces el objeto se encuentra a una distancia de 200 m. Si el objeto entra entre la distancia de la línea horizontal y la marca con la cifra «4», entonces el objeto se encuentra a una distancia de 400 m, etc.!

Cambio de la retícula

Por supuesto, los visores de la serie Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* pueden ser equipados posteriormente con cualquier otra retícula disponible. Para cambiar la retícula, es necesario enviar el visor a nuestro servicio técnico.

Iluminación de la retícula

La iluminación se conecta extrayendo el botón de ajuste **(7).** Al girar el botón a la derecha (en sentido de las agujas del reloj) aumenta la luminosidad.
Al girar el botón a la izquierda (en sentido contrario de las agujas del reloj) disminuye la luminosidad. La regulación se realiza de forma continua a partir de un mínimo o máximo predeterminado y no tiene tope mecánico. Asimismo, el apagado se efectúa apretando el botón en sentido del visor.
Si la luminosidad corresponde a las condiciones de luz del entorno puede apagarse la iluminación. Ahora la luminosidad ajustada queda memorizada, aún al girar el botón de ajuste **(7)** en estado apagado. Al encender de nuevo la luz, ésta tendrá la misma luminosidad que antes. Si el botón de ajuste de luminosidad de la retícula no se activa dentro de tres horas de estar encendido, la iluminación se apagará automáticamente. Al consumarse la capacidad de la pila, comienza a parpadear la retícula luminosa.
Para cambiar la pila (tipo CR 2032), sujete firmemente el botón de ajuste **(7**) y suelte la tapa **(8)** con un giro a la izquierda (en sentido contrario de las agujas del reloj). La pila se colocará con el polo positivo hacia arriba. A continuación, cierre de nuevo la tapadera **(8).** Fije la posición debida y el estado correcto del anillo de hermeticidad. Un anillo de hermeticidad dañado se podrá cambiar.

Montaje

Al objeto de garantizar que el arma y el visor de puntería interactúen perfectamente como una sola unidad, recomendamos encargar siempre el montaje del visor de puntería a un armero cualificado. El montaje debidamente realizado y a la distancia adecuada del ojo evita lesiones del ojo causadas por el retroceso del arma. La distancia correcta del ojo es, además, garante del campo visual completo.

Ajuste del visor de puntería Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* respecto al arma

Para poder aprovechar el margen integral de la regulación vertical de la retícula, el visor de puntería debe montarse con una inclinación de unos 25 minutos de ángulo respecto al arma (lo que corresponde a 70 cm/100 m).

Los visores de la serie Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* se entregan con la retícula ajustada en el centro del margen de regulación y el marcaje cero de los anillos graduados en la marca del índice **(9)** de la carcasa del visor. A partir de este punto es posible realizar una regulación hacia arriba y abajo o bien hacia la derecha y la izquierda que abarca la mitad de los márgenes de regulación mencionados a continuación (margen de ajuste vertical – 160 cm/100 m; horizontal – 70 cm/100 m).

En los visores de la serie Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T*, 1 click corresponde al desplazamiento **0,5 cm a 100 m.**

El ajuste del visor Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* respecto al arma, o sea la corrección de las desviaciones del punto de impacto queda facilitada por los click stops para los ajustes vertical y horizontal de la retícula.

Para ello se procederá de la siguiente manera: La retícula se regula horizontal o verticalmente girando el botón de ajuste vertical **(4)** u horizontal **(5).**

Si el arma tira bajo, el tiro debe corregirse hacia arriba (dirección **«H»),** girando el botón de ajuste **(4) en sentido de las agujas del reloj.**

Si el arma tira alto, el tiro debe corregirse hacia abajo, girando el botón de ajuste **(4) en sentido contrario de las agujas del reloj.**

Si el arma tira a la izquierda, el tiro debe corregirse hacia la derecha (dirección **«R»**), girando una vez el botón de ajuste **(5) en sentido de las agujas del reloj.**

Si el arma tira a la derecha, el tiro debe corregirse hacia la izquierda, girando el botón de ajuste **(5) en sentido contrario de las agujas del reloj.**

El visor Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* está construido de manera que al regular la retícula no se note el desplazamiento de ésta. La retícula siempre permanecerá en el centro de la imagen sin importar el tipo de ajuste.

El siguiente ajuste facilita más adelante la determinación de la posición del desplazamiento de la retícula:

Una vez realizada la corrección del tiro, suelte completamente el tornillo **(10).** Saque a continuación el botón de ajuste vertical **(4)** hacia arriba del dentado, haciendo coincidir la posición cero del botón con la flecha del índice **(9)** de la carcasa del visor **teniendo en cuenta de no girar el enclavamiento.** Coloque el botón de ajuste de nuevo en el dentado **y realice una vuelta entera en la dirección H (en sentido horario) – no enroscar todavía el tornillo (10).** En el perímetro del casquillo debajo del botón de ajuste serán visibles uno o dos marcajes alrededor de toda la circunferencia. Apriete con un destornillador a **través del agujero pasante del tornillo (10)** el tornillo que se encuentra allí dentro **(13),** corrigiendo al mismo tiempo la regulación vertical del botón de ajuste **(4)** de manera que el canto inferior del botón alcance apenas el marcaje de la circunferencia.

Coloque ahora de nuevo el tornillo **(10),** apretándolo bien. Haga el favor de tener en cuenta el estado y la posición correcta de los anillos de hermeticidad **(12)** que se encuentran debajo de los tornillos. Ahora corregimos de nuevo la ubicación de la retícula **realizando una vuelta entera del botón de ajuste en sentido contrario de las agujas del reloj hasta llegar nuevo al marcaje cero.** Ahora la retícula se encuentra de nuevo en la posición determinada anteriormente. Si en caso de realizar una corrección del ajuste vertical **(4)** (ajuste a diferentes distancias) Ud. llega de nuevo al primer marcaje de la circunferencia, habrá realizado una vuelta completa (80 clicks) en la posición cero del ajuste vertical. El segundo marcaje corresponde a dos vueltas **(160 clicks solamente posible si el montaje fue realizado como indicado con una inclinación de 25 minutos de ángulo).**

Para regular el ajuste horizontal respecto al marcaje cero, suelte el tornillo **(11).** No hace falta soltarlo completamente. Es suficiente soltarlo hasta que el botón de ajuste **(5)** pueda sacarse del dentado.

Gire el marcaje cero del botón de ajuste hacia la flecha del índice **(9)** en la carcasa del visor, inserte de nuevo el botón en el dentado y apriete finalmente el tornillo **(11).** Haga el favor de fijarse también en el anillo de hermeticidad **(12).**

Cuidado y mantenimiento

Su visor Carl Zeiss no requiere ningún cuidado especial. Las partículas de suciedad gruesas (p. ej. arena) en las lentes no deben frotarse, sino se soplarán con una perilla o se eliminarán con un pincel. Tras cierto tiempo, las huellas digitales podrán atacar las superficies de las lentes. La manera más sencilla de limpiar las superficies de las lentes consiste en empañarlas con vaho, frotándolas a continuación con un papel o paño limpiagafas. Contra el ataque de la óptica por hongos, que podría ocurrir especialmente en las regiones trópicas, sirve guardar el visor en un lugar seco, ventilando siempre bien las superficies externas de las lentes.

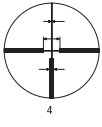
■ Atención: Nunca mire al sol o fuentes de láser a través del visor. Haga el favor de cerciorarse antes del uso de que su visor de puntería funciona perfectamente. Verifique mirando a través del visor si la imagen es nítida y bien definida. El ajuste correcto de la retícula se comprobará haciendo unos tiros de prueba.

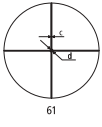
Tabla 1

		Retículas 4 y 40				Retícula 43 (Mil-Dot)				
		a	b	c	d	a	b	c	d	e
Aumento	6	140,0	30,0	3,00	6,0	200,0	8,0	1,00	4,0	20,0
	8	105,0	22,5	2,25	4,5	150,0	6,0	0,75	3,0	15,0
	10	84,0	18,0	1,80	3,6	120,0	4,8	0,60	2,4	12,0
	12	70,0	15,0	1,50	3,0	100,0	4,0	0,50	2,0	10,0
	16	52,5	11,3	1,13	2,3	75,0	3,0	0,38	1,5	7,5
	20	42,0	9,0	0,90	1,8	60,0	2,4	0,30	1,2	6,0
	24	35,0	7,5	0,75	1,5	50,0	2,0	0,25	1,0	5,0

		Retícula 61		Retícula 63				
		c	d	a	b	c	d	e
Aumento	6	0,50	2,00	200,0	14,0	1,00	5,0	20,0
	8	0,38	1,50	150,0	10,5	0,75	3,8	15,0
	10	0,30	1,20	120,0	8,4	0,60	3,0	12,0
	12	0,25	1,00	100,0	7,0	0,50	2,5	10,0
	16	0,19	0,75	75,0	5,3	0,38	1,9	7,5
	20	0,15	0,60	60,0	4,2	0,30	1,5	6,0
	24	0,13	0,50	50,0	3,5	0,25	1,3	5,0

Todas las medidas están dadas en cm/100 m

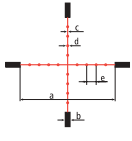

4

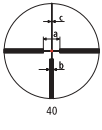


61

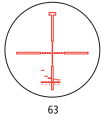
43

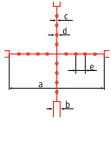
43 bel. / ill.

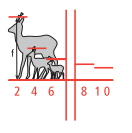




40


63





Datos técnicos

	Victory Diavari 6–24x56 T*	Victory Diavari 6–24x72 T*
Aumento	6 – 24	6 – 24
Diámetro útil del objetivo (mm)	56,0 – 56,0	72,0 – 72,0
Pupila de salida (mm)	9,3 – 2,3	12,0 – 3,0
Potencia nocturna	16,9 – 36,7	16,9 – 41,6
Campo visual (m/100 m)	6,2 – 1,7	6,1 – 1,7
Distancia al ojo (mm)	90	90
Distancia libre de paralaje (m)	50 – infinito	50 – infinito
Margen de desplazamiento vertical (cm/100 m)	160	160
Margen de desplazamiento horizontal (cm/100 m)	70	70
Diámetro del tubo central (mm)	30	34
Diámetro del tubo del objetivo (mm)	62	80
Diámetro del tubo del ocular (mm)	45	45
Longitud (mm)	377	378
Peso (g)	805	–
con retícula luminosa	825	1.060
Alimentación eléctrica para visor con retícula luminosa	Pila CR 2032	Pila CR 2032

Nos reservamos el derecho a modificaciones técnicas y a cambios de los componentes que constituyen el suministro.

Repuestos para visores Victory 6–24x56 T*/6–24x72 T*

Tapa de protección	
Diavari 6–24x56 T*	52 16 90 - 8015
Diavari 6–24x72 T*	33 02 96 - 8025

Anillo de caucho para proteger el ocular	52 16 00 - 8016
Tapa para pila	52 16 24 - 8008

Accesorios para visores Victory[1] 6–24x56 T*/6–24x72 T*

[1] Los accesorios no están incluidos en el suministro.

Pantalla protectora de la luz (caucho)	52 83 75 - 0000

Nos reservamos el derecho a modificaciones técnicas y a cambios de los componentes que constituyen el suministro.

Grattis till ditt nya kikarsikte! Utrustat med det nya och banbrytande Advanced Optics-systemet erbjuder det högsta möjliga träffsäkerhet och användarvänlighet.

Märket Carl Zeiss kännetecknas av perfekt optisk prestanda, precis tillverkning och lång livstid. För att du ska kunna använda ditt kikarsikte optimalt och för att garantera att det blir din trogna följeslagare under många år, ber vi dig att läsa igenom följande bruksanvisning.

Inställning av skärpan

Skärpan ställs in genom att vrida på okularet **(2). Riktmedlet** blir efter denna inställning lika skarpt över hela zoomområdet. En gummiring är monterad på okularfattningen **(1)** för att skydda mot skador (t. ex. vid kraftig rekyl).

Parallaxkompensation

Kikarsiktet Victory Diavari 6–24 x 56 T*/6–24 x 72 T* är utrustat med parallaxkompensation. Genom att vrida på justeringsratten **(6)** kan motivavståndet ställas in från 50 meter till oändligt. Samtidigt ställs objektskärpan in med denna justering.
De olika avstånden är markerade med respektive siffra på justeringsratten.

Inställning av förstoringsgraden

Alla förstoringsgrader mellan lägsta och högsta förstoringsgrad kan ställas in steglöst. Förstoringen ställs in genom att vrida på ratten **(3)** på okulardelen. De hela förstoringsstegen är markerade med siffror på förstoringsratten.
OBS: Vid användning i skymning eller på natten: vridning åt vänster till stopp: maximal förstoringsgrad. Vridning åt höger till stopp – lägsta förstoringsgrad. När markeringen på förstoringsratten står i läge uppåt är mellersta förstoringsgraden (12 x) inställd.

Täthet

Kikarsiktet är vattentätt och trycktestat enligt DIN ISO 9022-80 och fyllt med kvävgas. Även då de båda ringarna tas bort när riktmedlet ställs in garanteras att kikarsiktet är tätt. Tänk dock på att skruvarna **(10 och 11)** och de underliggande O-ringarna **(12)** alltid sitter riktigt och är i gott skick.

Riktmedel (se tabell bak)

Ert kikarsikte är utrustat med valfritt riktmedel. Hos modellen Victory Diavari 6–24 x 56 T*/6–24 x 72 T* ligger riktmedlet i det andra bildplanet och förändras inte då förstoringsgraden ändras, endast motivbilden förändras. **Täcknings-**

graden beror alltså på **förstoringen**. Alla riktmedlens angivna mått, avstånd och beräkningsmarkeringar avser **12x förstoringsgrad** och ett motivavstånd på **100 meter!** Om förstoringsgraden förändras – d.v.s. om motivbilden förstoras eller förminskas – ändras även riktmedlets täckningsgrad på 100 meter. Detsamma gäller för **olika avstånd.** Ni kan se riktmedlets olika täckningsgrader och avstånd vid olika förstoringsgrader i **tabell 1** i slutet av denna text.

Med hjälp av en räkneformel kan de olika täckningsgraderna och avstånden beräknas:

Täckningsgrad/100 m vid förstoring V:

$$\text{Täckningsgrad/100 m} = \frac{\text{angiven täckningsgrad vid 12x förstoring x 12}}{\text{inställd förstoring (V) på kikarsiktet}}$$

Exempel:
Angiven täckningsgrad från riktmedel 4:s ljuspunkt vid 12x förstoring = 3 cm vid 100 meter, Inställd förstoring på kikarsiktet 18x

$$\frac{\text{3 cm x 12}}{\text{18}} = \text{täckningsgrad } \textbf{2 cm} \text{ på 100 m}$$

Detta beror dessutom på de olika motivavstånden:
Täckningsgrad vid olika avstånd = uträknad täckningsgrad x avståndsfaktor
Exempel på faktorer: 50 m = 0,5/200 m = 2/250 m = 2,5/**300 m = 3** o.s.v.

Exempel: 300 m
Ljuspunktens täckningsgrad enligt ovan exempel = **2 cm** vid 18x förstoring.

2 cm x 3 = 6 cm
Ljuspunktens täckningsgrad med riktmedel 40 vid 18x förstoring på 300 meter!

Avståndsberäkning med riktmedel i andra bildplanet
Riktmedlen 4 och 43, samt ljuspunktssiktena 40, 43 och 63, lämpar sig även för avståndsberäkning.

Beräkning genom inställd förstoringsgrad på kikarsiktet:

■ Riktmedel 4 och 40
Avstånden mellan de horisontella strecken i riktmedel 4 samt 40 visar vid **12x** förstoring på 100 meter en sträcka av 70 cm (ett rådjur sett från sidan).

Om ett 70 cm brett objekt vid **12 x** förstoring passar mellan strecken är avståndet till objektet 100 meter.
Om ett 70 cm brett objekt vid **18 x** förstoring passar mellan strecken är avståndet 150 meter, och vid **24 x** förstoring 200 meter.

Beräkningen görs enligt följande:
Den **inställda förstoringen på kikarsiktet,** vid vilken objektet (bredd eller höjd = 70 cm/exempel: rådjur sett från sidan) passar mellan riktmedlets streck, multipliceras med 100 och delas därefter genom 12.

$$\text{Avstånd i meter} = \frac{\text{inställd förstoring (V) x 100 m}}{12}$$

Exempel: det **70 cm breda** objektet passar vid **9 x** förstoring mellan strecken i riktmedel 4 (motsvarar de faktiska uppgifterna vid 12 x förstoring på 100 meter!)

$$\frac{9 \text{ x } 100 \text{ m}}{12} = 75 \text{ m avstånd till objektet}$$

Riktmedel 43 och belyst 43

Avståndet mellan de horisontella och de vertikala strecken i riktmedel 43 visar vid **12 x** förstoring vid 100 meter en sträcka av **100 cm** (t. ex.: ett stående rådjur). Avstånden mellan punkterna på det tunna hårkorset uppgår till 10 cm = 10 intervall mellan de tjocka strecken.
Om ett **100 cm högt** objekt passar mellan de vertikala strecken vid **12 x** förstoring är avståndet till objektet 100 meter. Återigen gäller samma omräkningsmöjligheter som vid riktmedel 4 och 40.

Riktmedel 63

Avståndet mellan de horisontella och de vertikala strecken i riktmedel 63 visar vid **12 x** förstoring vid 100 meter en sträcka av **100 cm** (t. ex. ett stående rådjur). Avstånden mellan punkterna på det tunna hårkorset uppgår till 10 cm = 10 intervall mellan de tjocka strecken. Även här gäller samma omräkningsmöjligheter som vid riktmedel 4 och 40.

Att beräkna avstånd med riktmedel 63

Att uppskatta avstånd med hjälp av beräkningsmarkeringarna är **endast möjligt vid 12 x förstoring!** Även här utgås från ett objekt som är 100 cm högt (t. ex. ett stående rådjur). Om detta objekt passar mellan den vågräta linjen och markeringen med siffran "2", så står objektet 200 meter bort. Om objektet passar mellan avståndet med siffran "4", så står objektet 400 meter bort o.s.v.!

Byte av riktmedel

Självklart kan kikarsiktena Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* i efterhand utrustas med andra riktmedel ur vårt sortiment. För byte av riktmedel bör kikarsiktet skickas in till vår kundtjänst.

Riktmedelsbelysning

Belysningen kopplas på genom att dra ut justeringsratten **(7).** Genom att vrida på ratten åt höger (medsols) kan ljusstyrkan ökas, och genom att vrida ratten åt vänster (motsols) minskas ljusstyrkan. Detta kan göras steglöst ända till maximal resp. minimal belysning, och justeringsratten har inget mekaniskt stopp. Belysningen stängs av igen genom att ratten trycks in mot kikarhuset. När ljusstyrkan har anpassats till de rådande omgivningsförhållandena kan belysningen stängas av. Den inställda belysningsstyrkan är nu sparad, även om justeringsratten **(7)** av misstag ställs om i avstängt tillstånd. När belysningen kopplas på igen är ljusstyrkan densamma som tidigare ställts in. Om riktmedelsbelysningens justeringsratt i påkopplat tillstånd inte används under tre timmar kopplas belysningen automatiskt av.
Ljuspunktssiktet blinkar då batteriet är svagt. För att byta batteri (typ CR 2032), håll fast justeringsratten **(7)** och vrid av locket **(8)** åt vänster (motsols). Batteriet placeras med pluspolen uppåt. Skruva därefter på locket **(8)** igen. Kontrollera att tätningsringen sitter rätt och är oskadad. Byt genast ut en skadad tätningsring.

Montering

För att säkerställa att vapen och kikarsikte fungerar optimalt tillsammans bör kikarsiktet alltid monteras av en kvalificerad vapentekniker. Skador på ögon som en följd av vapnets rekyl kan undvikas genom en korrekt montering med korrekt ögonavstånd. Korrekt ögonavstånd garanterar dessutom ett fullt synfält.

Att justera kikarsiktet Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* efter vapnet

För att kunna använda hela riktmedlets höjdjusteringsområde måste kikarsiktet vid montage monteras på vapnet med en lutning av cirka 25 vinkelminuter (ca. 70 cm/100 m).
Vid leverans av kikarsiktet Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* är riktmedlet inställt på mitten av inställningsområdet och justeringsringarnas nollmarkering inställd på kikarsiktets indexmarkering **(9).** Utifrån denna inställning kan riktmedlet justeras uppåt och nedåt respektive åt höger och åt vänster inom de nedan angivna justeringsområdena (justeringsområde: höjd – 160 cm/100 m; sidled – 70 cm/100 m).
I kikarsiktena Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* motsvarar ett klick en justering av **0,5 cm** på **100 meter.**

Att justera kikarsiktet Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* efter ett vapen, d.v.s. att korrigera avvikelser av träffpunkten, underlättas genom att höjd- och sidledsinställning justeras med hjälp av olika klicklägen. Detta görs på följande sätt: Riktmedlet kan justeras i höjd- **(4)** och sidled **(5)** genom att vrida på justeringsrattarna.

Om vapnet skjuter för lågt, krävs en korrigering av siktlinjen uppåt (riktning **"H"**), vilket innebär att justeringsratten **(4) vrids medsols. Om vapnet skjuter för högt,** krävs en korrigering av siktlinjen nedåt, vilket innebär att justeringsratten **(4) vrids motsols. Om vapnet skjuter åt vänster,** krävs en korrigering av siktlinjen åt höger (riktning **"R"**), vilket innebär att justeringsratten **(5) vrids medsols. Om vapnet skjuter åt höger,** krävs en korrigering av siktlinjen åt vänster, vilket innebär att justeringsratten **(5) vrids motsols.** Kikarsiktet Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* är konstruerat så att ingen rörelse syns i riktmedlet när inställningen justeras. Riktmedlet förblir vid alla inställningar alltid i bildens mitt!

Följande inställning underlättar en senare bestämning av kikarsiktets justeringsläge:

Efter att vapnet har skjutits in, dra ut skruven **(10)** helt. Dra sedan ut höjdjusteringsratten **(4)** ur dess läge och sätt rattens nollmarkering med indexpilen **(9)** på kikarsiktet som markering, **utan att vrida på justeringsratten.** Tryck in justeringsratten igen och **vrid ett helt varv i riktning H (medsols) utan att skruva i skruven (10).**
På höljet under justeringsratten visas en eller två markeringar. Vrid den mutter **(13)** som ligger inuti **genom skruvhålet (10)** med hjälp av en skruvmejsel och korrigera justeringsrattens **(4)** höjdposition så att rattens nedre kant precis når den **understa** vågräta markeringen.
Sätt i skruven **(10)** igen och skruva åt den. Var noga med att O-ringarna **(12)** sitter riktigt och är oskadade. Riktmedelspositionen kan nu korrigeras igen genom att **vrida justeringsratten ett helt varv motsols och till nollmarkeringen.** Riktmedlet står nu återigen i den tidigare framtagna positionen. Om du når **den första heldragna** markeringen när du justerar höjden **(4)** har du vridit höjdjusteraren ett helt varv (80 klick) i grundläge. Vid den andra markeringen – två varv **(160 klick – endast möjligt om monteringen genomförts enligt instruktionerna – 25 vinkelminuters lutning).**
För att ställa in sidledsjusteringen på nollmarkeringen, lossa på skruven **(11).** Denna skruv måste inte skruvas ur helt, det räcker med att skruva ut den så långt att justeringsratten **(5)** kan lyftas ur sitt fäste.
Vrid justeringsrattens nollmarkering till indexpilen **(9)** på kikarsiktet, tryck ner knappen igen och dra åt skruven **(11).** Tänk även här på O-ringen **(12).**

Service och skötsel

Ert Carl Zeiss-kikarsikte kräver ingen speciell skötsel. Grov smuts (t. ex. sand) på linserna bör inte torkas av utan tas bort genom att blåsa bort smutsen eller genom att använda en pensel! Efter en tids användning kan fingeravtryck ge upphov till skador på linsytan. Det lättaste sättet att rengöra linsytor är att andas på dem och putsa dem med en rengöringsduk eller ett rengöringspapper för optik. Problem med svampbeläggning på linselementen, som ofta uppstår i tropikerna, avhjälps genom att förvara kikarsiktet torrt samt att regelbundet lufta de yttre linsytorna.

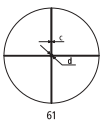
Varning: Titta aldrig direkt mot solen eller mot laserljuskällor genom kikarsiktet! Innan du använder kikarsiktet, försäkra dig om att det fungerar felfritt. Kontrollera genom att titta genom kikarsiktet att optiken ger en klar och ostörd bild. Rätt inställning av riktmedlet prövas genom att kontrollskjuta.

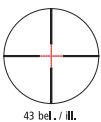
Tabell 1

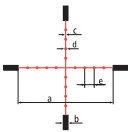
Förstoring	Kikarsikte 4 och 40				Kikarsikte 43 (Mil-Dot)				
	a	b	c	d	a	b	c	d	e
6	140,0	30,0	3,00	6,0	200,0	8,0	1,00	4,0	20,0
8	105,0	22,5	2,25	4,5	150,0	6,0	0,75	3,0	15,0
10	84,0	18,0	1,80	3,6	120,0	4,8	0,60	2,4	12,0
12	70,0	15,0	1,50	3,0	100,0	4,0	0,50	2,0	10,0
16	52,5	11,3	1,13	2,3	75,0	3,0	0,38	1,5	7,5
20	42,0	9,0	0,90	1,8	60,0	2,4	0,30	1,2	6,0
24	35,0	7,5	0,75	1,5	50,0	2,0	0,25	1,0	5,0

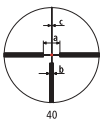
Förstoring	Kikarsikte 61		Kikarsikte 63				
	c	d	a	b	c	d	e
6	0,50	2,00	200,0	14,0	1,00	5,0	20,0
8	0,38	1,50	150,0	10,5	0,75	3,8	15,0
10	0,30	1,20	120,0	8,4	0,60	3,0	12,0
12	0,25	1,00	100,0	7,0	0,50	2,5	10,0
16	0,19	0,75	75,0	5,3	0,38	1,9	7,5
20	0,15	0,60	60,0	4,2	0,30	1,5	6,0
24	0,13	0,50	50,0	3,5	0,25	1,3	5,0

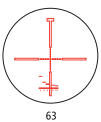
Alla angivna mått är i cm/100 m

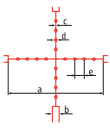


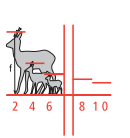












Kikarsikten Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T*

Tekniska data

	Victory Diavari 6–24x56 T*	Victory Diavari 6–24x72 T*
Förstoring	6 – 24	6 – 24
Effektiv objektivdiameter (mm)	56,0 – 56,0	72,0 – 72,0
Utgångspupill (mm)	9,3 – 2,3	12,0 – 3,0
Skymningstal	16,9 – 36,7	16,9 – 41,6
Synfält (m/100 m)	6,2 – 1,7	6,1 – 1,7
Ögonavstånd (mm)	90	90
Parallaxfritt (m)	50 – oändligt	50 – oändligt
Inställningsområde höjd (cm/100 m)	160	160
Inställningsområde sidled (cm/100 m)	70	70
Tubdiameter (mm)	30	34
Objektivdiameter (mm)	62	80
Okulardiameter (mm)	45	45
Längd (mm)	377	378
Vikt (g)	805	–
med ljuspunktssikte	825	1.060
Strömförsörjning för kikarsikte med ljuspunktssikt	Batteri CR 2032	Batteri CR 2032

Tillverkaren förbehåller sig ändringar i utförande och leveransomfång som tjänar den tekniska vidareutvecklingen.

Reservdelar för Victory kikarsikten 6–24x56 T*/6–24x72 T*

Skyddslock	
Diavari 6–24x56 T*	52 16 90 - 8015
Diavari 6–24x72 T*	33 02 96 - 8025

Skyddsring i gummi för okular	52 16 00 - 8016
Batterilock	52 16 24 - 8008

Tillbehör till Victory kikarsikten[1] 6–24x56 T*/6–24x72 T*

[1] Tillbehör medföljer inte vid köp!

Motljusskydd i gummi	52 83 75 - 0000

Tillverkaren förbehåller sig ändringar i utförande och leveransomfång som tjänar den tekniska vidareutvecklingen.

Gratulujemy zakupu nowego, najwyższej jakości celownika lunetkowego. Celownik ten, wyposażony w rewolucyjny układ optyczny Advanced Optics System, zapewnia najwyższą precyzję strzału i komfort użytkowania.

Marka Carl Zeiss to doskonałe efekty optyczne, precyzja wykonania i długa żywotność. Przestrzegaj poniższych informacji dotyczących użytkowania – dzięki nim optymalnie wykorzystasz funkcje celownika i stanie się on Twoim niezawodnym towarzyszem na długie lata.

Ustawianie ostrości

Ostrość wizjera jest ustawiana przez obracanie okularu **(2). Wizjer** zachowa w ten sposób jednakową ostrość w całym zakresie powiększeń. Do ochrony przed zranieniami (np. przy silnym odrzucie broni) służy zamocowany do oprawy okularu pierścień gumowy **(1).**

Kompensacja paralaksy

Celownik lunetkowy Victory Diavari 6–24 x 56 T*/6–24 x 72 T* jest wyposażony w kompensator paralaksy. Obracając regulator **(6),** można ustawiać dowolną odległość od celu od 50 m do wartości nieskończonej. Jednocześnie ustawienie to powoduje wyostrzenie stanowiącego cel obiektu.
Odległości są zaznaczone cyframi na obwodzie pokrętła regulatora.

Zmiana powiększenia

Celownik umożliwia płynne ustawianie wszystkich współczynników powiększenia między najmniejszą i największą możliwą wartością.
Powiększenie można zmieniać, obracając regulator **(3)** na króćcu okularu.
Całkowite wartości współczynnika powiększenia są oznaczone liczbami na regulatorze powiększenia.
Informacja: Przy używaniu przyrządu o zmroku wzgl. w nocy: Obrót do oporu w lewo – maksymalne powiększenie. Obrót do oporu w prawo – minimalne powiększenie. Gdy wypust regulatora powiększenia wskazuje do góry, ustawiona jest średnia wartość powiększenia (12-krotna).

Szczelność

Celownik lunetkowy jest wodoszczelny i został poddany próbie ciśnieniowej wg normy DIN ISO 9022-80 oraz napełniony azotem. Skuteczne uszczelnienie jest zapewnione także wtedy, gdy podczas ustawiania regulatora wizjera są zdjęte oba pierścienie obrotowe.
Należy jednak uważać na prawidłowe dokręcenie i stan śrub **(10 i 11)** oraz znajdujących się pod nimi oringów **(12).**

■ Wizjer (zobacz tabelę z tyłu)

Twój celownik lunetkowy jest wyposażony w wybrany przez Ciebie wizjer. W modelu Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* wizjer leży na drugiej płaszczyźnie obrazu i nie zmienia się przy zmianie współczynnika powiększenia, zmienia się tu tylko obraz celu. **Wymiar pokrycia** jest więc zależny od **powiększenia.** Wszystkie podane tu wymiary, odległości i estymatory wizjerów odnoszą się do **12-krotnego powiększenia** i odległości od celu równej **100 m!** W razie zmiany powiększenia – tzn. zwiększenia lub zmniejszenia obrazu celu – zmienia się też wymiar pokrycia wizjera na **100 m.** To samo dotyczy **różnych odległości.** Różne wymiary pokrycia wzgl. odległości wizjerów przy różnych powiększeniach są podane w **Tabeli 1** na końcu tekstu.

Przy pomocy wzoru można obliczać różne wymiary pokrycia, a także odległości:

Wymiar pokrycia/100 m przy powiększeniu V:

$$\text{Wymiar pokrycia/100 m} = \frac{\text{podany wymiar pokrycia przy powiększeniu 12-krotnym x 12}}{\text{ustawione w celowniku powiększenie (V)}}$$

Przykład:
Podany wymiar pokrycia od punktu świetlnego wizjera 4 przy 12-krotnym powiększeniu = 3 cm na 100 m, W celowniku ustawione jest 18-krotne powiększenie.

$$\frac{3 \text{ cm} \times 12}{18} = \text{wymiar pokrycia } \mathbf{2\ cm} \text{ na } 100 \text{ m}$$

Dodatkowo należy tu uwzględnić zależność od różnych odległości celu:
Wymiar pokrycia na różne odległości = obliczony wymiar pokrycia x współczynnik odległości
Przykłady współczynników: 50 m = 0,5 / 200 m = 2 / 250 m = 2,5 / **300 m = 3** itd.

Przykład: 300 m
Wymiar pokrycia punktu świetlnego z poprzedniego przykładu = **2 cm** przy 18-krotnym powiększeniu.

2 cm x 3 = 6 cm
Wymiar pokrycia punktu świetlnego przy wizjerze 40 przy 18-krotnym powiększeniu na 300 m!

Ocena odległości przy pomocy wizjera na 2 płaszczyźnie obrazu
Wizjery 4 i 43, a także wizjery 40, 43 oraz 63, nadają się do oceniania odległości.

Ocena za pośrednictwem ustawionego powiększenia celownika lunetkowego:

■ Wizjery 4 i 40

Odległości między kreskami poziomymi wizjerów 4 i 40 dają przy **12-krotnym** powiększeniu na 100 m odcinek 70 cm (przykład: stojąca bokiem sarna).
Jeżeli obiekt o szerokości 70 cm mieści się przy **12-krotnym** powiększeniu między paski, to odległość do obiektu wynosi 100 m.
Jeżeli obiekt o szerokości 70 cm mieści się przy **18-krotnym** powiększeniu między paski, to odległość do obiektu wynosi 150 m; przy powiększeniu **24-krotnym** odległość od obiektu wynosi 200 m.

Obliczenie ma następującą postać:
Ustawione w celowniku powiększenie, przy którym obiekt (szerokość lub wysokość = 70 cm, przykład: stojąca bokiem sarna) mieści się między paskami wizjera, należy pomnożyć przez 100 i podzielić przez 12.

$$\text{Odległość w metrach} = \frac{\text{ustawione powiększenie (V)} \times 100\ \text{m}}{12}$$

Przykład: Obiekt **szerokości 70 cm** mieści się przy **9-krotnym** powiększeniu między grube paski wizjera 4 (odpowiada to rzeczywistym wartościom przy 12-krotnym powiększeniu na 100 m!)

$$\frac{9 \times 100\ \text{m}}{12} = \text{odległość od obiektu 75 m}$$

■ Wizjery 43 i 43 podświetlane

Odległości kresek poziomych i pionowych wizjerów 43 dają przy **12-krotnym** powiększeniu na 100 m odcinek **100 cm** (przykład: stojąca przodem sarna).
Odległości od punktu do punktu na cienkim krzyżyku wynoszą 10 cm = 10 przedziałów między grubymi kreskami.
Jeżeli obiekt o **wysokości 100 cm** mieści się przy **12-krotnym** powiększeniu między paski, to odległość do obiektu wynosi 100 m. Stosuje się tutaj te same możliwości przeliczania co w przypadku wizjerów 4 wzgl. 40.

■ Wizjery 63

Odległości kresek poziomych i pionowych wizjerów 63 dają przy **12-krotnym** powiększeniu na 100 m odcinek **100 cm** (np: stojąca przodem sarna).

Odległości od punktu do punktu na cienkim krzyżyku wynoszą 10 cm = 10 przedziałów między grubymi kreskami. Stosuje się tutaj te same możliwości przeliczania co w przypadku wizjerów 4 wzgl. 40.

Ocena odległości przy pomocy celownika 63

Ocena odległości za pośrednictwem estymatorów ma tu miejsce **wyłącznie przy 12-krotnym powiększeniu!** Także tu zakłada się obiekt, którego wysokość wynosi 100 cm (przykład: stojąca przodem sarna). Jeżeli obiekt ten mieści się między poziomą linią i znacznikiem z cyfrą „2", to obiekt znajduje się w odległości 200 m. Jeżeli obiekt ten mieści się między poziomą linią i znacznikiem z cyfrą „4", to obiekt znajduje się w odległości 400 m.

Przebudowa wizjera

We wszystkich celownikach lunetkowych Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* można oczywiście montować inne dostępne wizjery. W celu zmiany wizjera celownik lunetkowy należy wysłać do naszego serwisu.

Podświetlenie wizjera

Podświetlenie jest włączane po wyciągnięciu regulatora **(7).** Obracając regulator w prawo (w kierunku ruchu wskazówek zegara) można zwiększyć jasność podświetlenia. Obracając regulator w lewo (w kierunku przeciwnym do kierunku ruchu wskazówek zegara) można zmniejszyć jasność podświetlenia. Regulacja odbywa się płynnie do określonego minimum wzgl. maksimum i nie ma mechanicznych pozycji krańcowych. Podświetlenie wyłącza się po wciśnięciu regulatora w kierunku obudowy celownika.
Po dopasowaniu jasności do warunków otoczenia można wyłączyć podświetlenie. Ustawiona jasność jest zapamiętana, nawet jeżeli regulator **(7)** był obracany przy wyłączonym podświetleniu. Po włączeniu podświetlenie ma ustawioną wcześniej jasność. Jeżeli przy włączonym podświetleniu wizjera regulator nie zostanie użyty przez trzy godziny, podświetlenie wyłączy się automatycznie. Miganie podświetlanego wizjera sygnalizuje wyczerpanie baterii. Aby wymienić baterię (typ CR 2032), przytrzymaj regulator **(7)** i odkręć pokrywę **(8)** w lewo (w kierunku przeciwnym do kierunku ruchu wskazówek zegara). Baterię należy założyć biegunem plusowym do góry. Teraz należy ponownie przykręcić pokrywę **(8).** Przy wkręcaniu pokrywy należy uważać na prawidłową pozycję i nienaganny stan pierścienia uszczelniającego. Uszkodzony pierścień uszczelniający należy wymienić na nowy.

Montaż

W celu zapewnienia idealnego współdziałania broni i celownika jako zespołu montaż celownika powinien być zawsze przeprowadzany przez

wykwalifikowanego rusznikarza. Zranieniom oczu spowodowanym odrzutem broni można zapobiec przez prawidłowy montaż celownika z odpowiednim odstępem między oczami. Prawidłowy odstęp między oczami gwarantuje również pełne pole widzenia.

Kalibracja celownika lunetkowego Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* zgodnie z parametrami broni

Aby umożliwić wykorzystanie całego zakresu regulacji wysokości wizjera, celownik należy zamontować z pochyleniem ok. 25 minut kątowych (ok. 70 cm/100 m) w stosunku do broni.
W nowym celowniku lunetkowym Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* wizjer jest ustawiony pośrodku zakresu regulacji, a znacznik zerowy pierścieni regulacyjnych na wskaźnik indeksu **(9)** na obudowie celownika. To ustawienie można zmienić do góry lub na dół wzgl. w prawo lub w lewo o połowę podanych poniżej zakresów regulacji (zakres regulacji: wysokość – 160 cm/100 m; pozycja boczna – 70 cm/100 m).
W celownikach lunetkowych Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* 1 kliknięcie odpowiada wartości **0,5 cm** na **100 m.**
Dopasowanie celownika lunetkowego Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* do broni, tzn. korektę wymaganą w przypadku odchyłek pozycji punktu trafienia, ułatwiają samoblokujące zapadki w regulatorze wysokości i pozycji bocznej wizjera. Należy przy tym postępować w następujący sposób:
Wysokość i pozycję boczną wizjera można zmieniać przy pomocy regulatorów **(4)** i **(5)**.

Jeżeli broń strzela za nisko, wymaga to korekty w górę (w kierunku „H"), co odpowiada obracaniu regulatora **(4) w kierunku ruchu wskazówek zegara.**
Jeżeli broń strzela za wysoko, wymaga to korekty w dół, co odpowiada **obracaniu** regulatora **(4) w kierunku przeciwnym do kierunku ruchu wskazówek zegara.**
Jeżeli broń strzela za daleko w lewo, wymaga to korekty w prawo (w kierunku **„R"),** co odpowiada obracaniu regulatora **(5) w kierunku ruchu wskazówek zegara.**
Jeżeli broń strzela za daleko w prawo, wymaga to korekty w lewo, co odpowiada **obracaniu** regulatora **(5) w kierunku przeciwnym do kierunku ruchu wskazówek zegara.**
Celowniki lunetkowe serii Victory Diavari 6–24x56 T*/6–24x72 T* są skonstruowane tak, że podczas używania regulatora wizjera nie jest rozpoznawalny ruch samego wizjera. Wizjer pozostaje przy wszystkich ustawieniach pośrodku obrazu.

Poniższe ustawienie ułatwi Ci później określenie pozycji regulatora wizjera:

Po zakończeniu wstrzeliwania broni całkiem wykręć śrubę **(10).** Następnie wyciągnij regulator wysokości **(4)** do góry z uzębienia i ustaw znacznik zerowy regulatora w pozycji zgodnej ze strzałką wskaźnika indeksu **(9)** na obudowie celownika, **nie obracając jednocześnie zapadki.** Wsuń regulator z powrotem do uzębienia **i wykonaj teraz cały obrót w kierunku H (w kierunku ruchu wskazówek zegara) – nie wkręcaj śruby (10).**
Na obwodzie tulejki pod regulatorem widać teraz jeden lub dwa znaczniki. Obróć śrubokrętem włożonym **przez otwór w śrubie (10)** wewnętrzną nakrętkę **(13)** i skoryguj ustawienie wysokości regulatora **(4)** w taki sposób, żeby dolna krawędź regulatora dotknęła **dolnego** poziomego znacznika. Wkręć i dociągnij śrubę **(10).** Uważaj na prawidłowe dokręcenie i stan znajdujących się pod śrubą oringów **(12).** Teraz należy ponownie skorygować pozycję wizjera, **obracając regulator o jeden obrót w kierunku przeciwnym do kierunku ruchu wskazówek zegara na znacznik zerowy.** Wizjer znajduje się znowu w ustalonej wcześniej pozycji. Jeżeli przy korygowaniu regulatora wysokości **(4)** (ustawiania na różne odległości) został osiągnięty **pierwszy obwodowy znacznik,** to w pozycji zerowej został wykonany kompletny obrót (80 kliknięć) regulatora wysokości. Przy drugim znaczniku odpowiednio dwa obroty **(160 kliknięć – możliwe tylko po przeprowadzeniu montażu w opisany sposób – pochylenie 25 minut kątowych).**
Aby ustawić regulator pozycji bocznej na znacznik zerowy, poluzuj śrubę **(11).** Śruby nie trzeba całkiem wykręcać. Wystarczy ją wykręcić na tyle, by umożliwić wyciągnięcie regulatora **(5)** z uzębienia.
Obróć znacznik zerowy regulatora na strzałkę wskaźnika indeksu **(9)** na obudowie celownika, wsuń regulator do uzębienia i dokręć śrubę **(11).** Także tutaj zwróć uwagę na oring **(12).**

Pielęgnacja i konserwacja

Celownik lunetkowy marki Carl Zeiss nie wymaga specjalnej pielęgnacji. Większe zabrudzenia (np. ziarnka piasku) na soczewkach nie powinny być wycierane, lecz wydmuchiwane albo usuwane pędzelkiem z włosia! Ślady palców mogą po pewnym czasie atakować powierzchnię soczewek. Powierzchnie soczewek można najprościej oczyścić, chuchając na nie i wycierając je czystą chusteczką do okularów albo papierem do okularów. Środkiem zapobiegającym zaatakowaniu elementów optycznych przez grzyb, co jest możliwe szczególnie w tropikalnym klimacie, jest przechowywanie przyrządu w suchym miejscu i ciągła wentylacja zewnętrznych powierzchni soczewek.

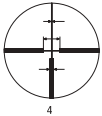
■ Uwaga: Nigdy nie patrz przez celownik na słońce albo na źródła promieni laserowych! Zanim zaczniesz korzystać z celownika, upewnij się, że działa on prawidłowo. Spojrzyj przez celownik, aby sprawdzić, czy układ optyczny zapewnia wyraźny, pozbawiony zakłóceń obraz. Wykonaj strzały próbne, aby sprawdzić, czy ustawienie wizjera jest prawidłowe.

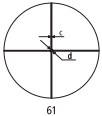
Tabell 1

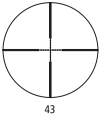
Powiększenie	Wizjery 4 i 40				Wizjer 43 (Mil-Dot)				
	a	b	c	d	a	b	c	d	e
6	140,0	30,0	3,00	6,0	200,0	8,0	1,00	4,0	20,0
8	105,0	22,5	2,25	4,5	150,0	6,0	0,75	3,0	15,0
10	84,0	18,0	1,80	3,6	120,0	4,8	0,60	2,4	12,0
12	70,0	15,0	1,50	3,0	100,0	4,0	0,50	2,0	10,0
16	52,5	11,3	1,13	2,3	75,0	3,0	0,38	1,5	7,5
20	42,0	9,0	0,90	1,8	60,0	2,4	0,30	1,2	6,0
24	35,0	7,5	0,75	1,5	50,0	2,0	0,25	1,0	5,0

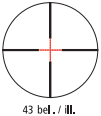
Powiększenie	Wizjer 61		Wizjer 63				
	c	d	a	b	c	d	e
6	0,50	2,00	200,0	14,0	1,00	5,0	20,0
8	0,38	1,50	150,0	10,5	0,75	3,8	15,0
10	0,30	1,20	120,0	8,4	0,60	3,0	12,0
12	0,25	1,00	100,0	7,0	0,50	2,5	10,0
16	0,19	0,75	75,0	5,3	0,38	1,9	7,5
20	0,15	0,60	60,0	4,2	0,30	1,5	6,0
24	0,13	0,50	50,0	3,5	0,25	1,3	5,0

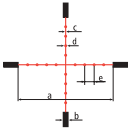
Wszystkie wymiary są podane w cm/100 m

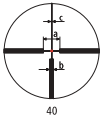


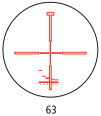


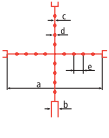


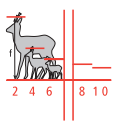












Dane techniczne

	Victory Diavari 6–24x56 T*	Victory Diavari 6–24x72 T*
Powiększenie	6 – 24	6 – 24
Skuteczna średnica obiektywu (mm)	56,0 – 56,0	72,0 – 72,0
Źrenica wyjściowal (mm)	9,3 – 2,3	12,0 – 3,0
Skymningstal	16,9 – 36,7	16,9 – 41,6
Pole widzenia (m/100 m)	6,2 – 1,7	6,1 – 1,7
Odległość między oczami (mm)	90	90
Bez paralaksy (m)	50 – nieskończoność	50 – nieskończoność
Zakres regulacji wysokości (cm/100 m)	160	160
Zakres regulacji szerokości (cm/100 m)	70	70
Średnica wewnętrzna lufy (mm)	30	34
Średnica obiektywowej (mm)	62	80
Średnica rurki okularowej (mm)	45	45
Długość (mm)	377	378
Ciężar (g)	805	–
z podświetlanym wizjerem	825	1.060
Zasilanie prądem dla celowników lunetkowych z podświetlanym wizjerem	Bateria CR 2032	Bateria CR 2032

Zmiany wykonania i zakresu dostawy, służące rozwojowi technicznemu, zastrzeżone.

Części zamienne do celowników lunetkowych Victory 6–24x56 T*/6–24x72 T*

Pokrywa ochronna	
Diavari 6–24x56 T*	52 16 90 - 8015
Diavari 6–24x72 T*	33 02 96 - 8025

Gumowa osłona pierścieniowa okularu	52 16 00 - 8016
Pokrywa baterii	52 16 24 - 8008

Akcesoria do celowników lunetkowych Victory[1] 6–24x56 T*/6–24x72 T*

[1] Akcesoria nie są dołączone do zakupionego produktu!

Gumowa osłona przeciwsłoneczna	52 83 75 - 0000

Zmiany wykonania i zakresu dostawy, służące rozwojowi technicznemu, zastrzeżone.

Поздравляем Вас с приобретением нового оптического прицела. Бла годаря революционной системе Advanced Optics System он гарантирует вам точное наведение на цель и высочайшее удобство в использовани.

Марка Carl Zeiss отличается великолепной оптикой, точностью обработки и долгим сроком службы продукции. Соблюдайте приведенные ниже указания по оптимальному применению прицела, и он станет Вашим надежным спутником на долгие годы.

Наводка на резкость

Наводка визира на резкость производится вращением окуляра **(2).** После наводки **визир** сохранит резкость во всем диапазоне увеличения. Для защиты от травм (например, вследствие сильной отдачи оружия) на корпусе окуляра установлено резиновое кольцо **(1).**

Компенсация параллакса

Прицел Victory Diavari 6 – 24 x 56 T*/ 6 – 24 x 72 T* оснащен системой компенсации параллакса. Вращением ручки **(6)** можно установить любое расстояние до цели от 50 м до бесконечности. Одновременно настраивается резкость объекта, на который производится прицеливание. По периметру ручки цифрами обозначены соответствующие расстояния.

Регулировка увеличения

Вы можете плавно регулировать кратность увеличения от самой низкой до самой высокой. Увеличение регулируется вращением маховичка **(3)** на штуцере окуляра. Полные ступени увеличения отмечены цифрами на маховичке регулировки увеличения.
Указание: для использования в сумерки и ночью: поворот влево до упора – максимальное увеличение. Поворот вправо до упора – наименьшее увеличение. Если выступ маховичка регулировки увеличения указывает вверх, значит установлено среднее увеличение (12-кратное).

Герметичность

Прицел водонепроницаем, прошел испытания под давлением согласно ISO 9022-80 и заполнен азотом. Герметизация обеспечена даже в том случае, если при регулировке устройства перестановки визира сняты оба поворотных кольца. Однако обязательно следите за хорошим закреплением и состоянием винтов **(10 и 11)** и расположенных под ними колец круглого сечения **(12).**

■ Визир (см. таблицу сзади)

Ваш прицел оснащается визиром по Вашему выбору. В моделях Victory Diavari 6 – 24 x 56 T* / 6 – 24 x 72 T* визир находится во второй плоскости изображения и не меняется при смене увеличения, изменяется только изображение цели. **Величина покрытия** зависит таким образом от **увеличения**. Все указанные размеры, дистанции и прицельные марки визиров относятся **12-кратному увеличению** и расстоянию до цели **100 м!** При изменении увеличения – когда изображение цели увеличивается или уменьшается – изменяется и величина покрытия визира на 100 м. Это относится и к **различным расстояниям**. Значения покрытия и дистанций визиров при различных увеличениях приведены в **таблице 1** в конце текста.

При помощи данной формулы можно рассчитать различные значения покрытия или дистанции:

Величина покрытия / 100 м при увеличении V:

$$\text{Величина покрытия / 100 м} = \frac{\text{указанная величина покрытия при 12-кратн. x 12}}{\text{установленное увеличение (V) прицела}}$$

Пример:
Указанная величина покрытия от светящейся точки визира 4 при 12-кратном увеличении = 3 см на 100 м, На прицеле установлено 18-кратное увеличение

$$\frac{3 \text{ см x } 12}{18} = \text{величина покрытия } \mathbf{2\ см} \text{ на 100 м}$$

В расчет принимается также зависимость от расстояния до цели:
Величина покрытия на различные расстояния = расчетная величина покрытия x коэффициент для расстояния
Пример коэффициентов: 50 м = 0,5 / 200 м = 2 / 250 м = 2,5 / **300 м = 3** и т.д.

Пример: 300 м
Величина покрытия светящейся точки из предыдущего примера = **2 см** при 18-кратном увеличении

2 см x 3 = 6 см
Величина покрытия светящейся точки для визира 40 при 18-кратном увеличении на 300 м!

Оценка расстояний при помощи визира во 2-й плоскости
Визиры 4 и 43, а также визиры с подсветкой 40, 43 и 63 пригодны также для оценки расстояния.

Оценка через заданное увеличение на прицеле:

■ Визиры 4 и 40

Интервалы между горизонтальными делениями визиров 4 и 40 соответствуют при **12-кратном** увеличении на дистанции 100 м расстоянию 70 см (пример: широко стоящая косуля).
Если при **12-кратном** увеличении объект шириной 70 см умещается между делениями, значит расстояние до объекта составляет 100 м.
Если при **18-кратном** увеличении объект шириной 70 см умещается между делениями, значит расстояние составляет 150 м, а при **24-кратном** увеличении – 200 м.

Расчет производится следующим образом:
Установленное увеличение на прицеле, при котором объект (ширина или высота = 70 см / пример: широко стоящая косуля) умещается между жирными делениями визира, умножается на 100 и затем делится на 12.

$$\text{Расстояние в метрах} = \frac{\text{установленное увеличение (V) x 100 м}}{12}$$

Пример: объект **шириной 70 см** при **9-кратном** увеличении умещается между жирными делениями визира 4 (соответствует фактическим значениям при 12-кратном увеличении на 100 м!).

$$\frac{9 \text{ x } 100 \text{ м}}{12} = 75 \text{ м расстояние до объекта}$$

■ Визиры 43 и 43 с подсветкой

Интервалы между горизонтальными и вертикальными делениями визиров 43 соответствуют при **12-кратном** увеличении на дистанции 100 м расстоянию **100 см** (пример: прямо стоящая косуля).
Интервалы между точками на тонком перекрестии составляют 10 см = 10 интервалов между жирными делениями.
Если при **12-кратном** увеличении объект **высотой 100 см** умещается между вертикальными делениями, значит расстояние до объекта составляет 100 м. Далее действуют те же правила пересчета, что и для визира 4/40.

■ Визир 63

Интервалы между горизонтальными и вертикальными делениями визира 63 соответствуют при **12-кратном** увеличении на дистанции 100 м расстоянию **100 см** (пример: прямо стоящая косуля).
Интервалы между точками на тонком перекрестии составляют 10 см = 10 интервалов между жирными делениями. Далее действуют те же правила пересчета, что и для визира 4/40.

Оценка расстояний при помощи визира 63

Оценка расстояний при помощи прицельных меток осуществляется **только** при **12-кратном увеличении!** То есть здесь принимается объект, высота которого составляет 100 см (пример: прямо стоящая косуля). Если этот объект умещается в интервал между горизонтальной линией и маркой с цифрой «2», значит объект находится на расстоянии 200 м. Если объект умещается в интервал с цифрой «4», значит он находится на расстоянии 400 м и т.д.!

Замена визира

Все прицелы серии Victory Diavari 6 – 24 x 56 T* / 6 – 24 x 72 T* могут оснащаться другими визирами, которые имеются в наличии. Для замены визира следует выслать прицел в адрес нашего сервисного отдела.

Подсветка сетки визира

Подсветка включается путем вытягивания ручки регулировки **(7).** Поворотом ручки вправо (по часовой стрелке) можно увеличивать яркость подсветки. Поворотом ручки влево (против часовой стрелки) можно уменьшать яркость подсветки. Регулировка выполняется плавно до заданного минимума или максимума и не имеет механического упора. Выключение осуществляется вдавливанием ручки в направлении корпуса прицела. После адаптации яркости к условиям окружающей среды можно выключить подсветку. Установленная яркость сохраняется, даже если вращать ручку регулировки **(7)** в выключенном состоянии. После включения подсветка имеет ранее установленную яркость. Если ручка регулировки подсветки визира во включенном состоянии не используется в течение трех часов, подсветка автоматически выключается.
О разряженной батарейке сигнализирует мигание освещенного визира. Для замены батарейки (типа CR 2032) удерживайте ручку регулировки **(7)** и открутите крышку **(8),** поворачивая ее влево (против часовой стрелки). Батарейка вставляется положительным полюсом вверх. Затем следует привинтить крышку **(8)** на место. При этом следить за правильным расположением и состоянием уплотнительного кольца. Дефектное уплотнительное кольцо следует заменить.

Монтаж

Чтобы обеспечить идеальное функционирование оружия и прицела как единого целого, монтаж прицела должен выполняться квалифицированным оружейником. Травм глаза, связанные с отдачей оружия, можно избежать при надлежащем монтаже с правильным расстоянием до глаза. Кроме этого, правильное расстояние до глаза служит гарантией достижения полного поля зрения.

Юстировка прицела Victory Diavari 6 – 24 x 56 T*/6 – 24 x 72 T* на оружии

Для использования всего диапазона регулировки высоты визира необходимо монтировать прицел с наклоном около 25 угловых минут (прибл. 70 см/100 м) по отношению к оружию.
При поставке прицелов Victory Diavari 6 – 24 x 56 T*/6 – 24 x 72 T* визир установлен на центр диапазона регулировки, а нулевая метка регулировочных колец – на указательную марку **(9)** на корпусе прицела. Исходя из этой установки возможна регулировка вверх/вниз и вправо/влево на половину диапазонов регулировки, указанных далее (диапазон регулировки: по высоте – 160 см/100 м; в сторону – 70 см/100 м).
В прицелах Victory Diavari 6 – 24 x 56 T*/6 – 24 x 72 T* 1 щелчок соответствует перестановке в **0,5 см** на **100 м.**
Юстировка оптических прицелов Victory Diavari 6 – 24 x 56 T* / 6 – 24 x 72 T* на оружии, то есть корректировка отклонений точки попадания, облегчается за счет щелчковой фиксации при регулировке по высоте и в сторону. При этом действовать следующим образом: Поворотом ручек регулировки **(4)** визир можно регулировать по вертикали и **(5)** горизонтали.

Если при стрельбе пуля отклоняется вниз, то требуется корректировка выстрела вверх (направление **«H»**), что соответствуют одному **повороту** ручки регулировки **(4) по часовой стрелке. Если при стрельбе пуля отклоняется вверх,** то требуется корректировка выстрела вниз, что соответствуют одному повороту ручки регулировки **(4) против часовой стрелки. Если при стрельбе пуля отклоняется влево,** то требуется корректировка выстрела вправо (направление **«R»**), что соответствуют одному **повороту** ручки регулировки **(5) по часовой стрелке. Если при стрельбе пуля отклоняется вправо,** то требуется корректировка выстрела влево, что соответствуют одному **повороту** ручки регулировки **(5) против часовой стрелки.**
Прицелы Victory Diavari 6 – 24 x 56 T*/6 – 24 x 72 T* сконструированы так, что при использовании устройства перестановки визира соответствующее перемещение самого визира не заметно. При любых перестановках визир всегда остается в центре изображения!

Следующая настройка облегчит впоследствии определение положения перестановки визира:

После пристрелки оружия полностью выкрутите винт **(10).** Затем приподнимите ручку регулировки по высоте **(4)** из зубчатого зацепления и совместите нулевую отметку на ручке со стрелкой **(9)** на корпусе прицела,

при этом зубчатый фиксатор не должен вращаться. Снова установите ручку в зубчатое зацепление **и сделайте один полный оборот в направлении H (по часовой стрелке), – винт (10) не закручивать.** На периметре втулки под ручкой регулировки теперь видны одна или две отметки. Просунув отвертку **через сквозное отверстие винта (10),** поверните расположенную внутри гайку **(13)** и откорректируйте положение ручки **(4)** по высоте так, чтобы **нижний** край ручки доходил точно до нижней горизонтальной отметки.
Снова вставьте винт **(10)** и затяните. Следите за правильной посадкой и состоянием расположенных под ним колец круглого сечения **(12).** Затем снова корректируется положение визира, **при этом Вы делаете полный оборот ручки регулировки против часовой стрелки и снова устанавливаете ее на нулевую отметку.** Теперь визир снова установлен в ранее определенное положение. Если при корректировке по высоте **(4)** (регулировка на различные расстояния) Вы достигли **первой круговой отметки,** значит Вы сделали в нулевом положении полный оборот (80 щелчков) устройства регулировки высоты. В случае второй отметки – соответственно два оборота **(160 щелчков – возможно только при монтаже в описанном порядке – наклон 25 угловых минут).**
Для настройки системы регулировки по горизонтали на нулевую отметку отпустите винт **(11).** Не выкручивать этот винт полностью. Достаточно открутить его до такой степени, чтобы можно было приподнять ручку **(5)** из зубчатого зацепления.
Поверните нулевую отметку на ручке до указательной стрелки **(9)** на корпусе прицела, снова введите ручку в зубчатое зацепление и затяните винт **(11).** Здесь также следите за кольцом круглого сечения **(12).**

■ Уход и обслуживание

Ваш прицел Carl Zeiss не требует особого ухода. Крупные загрязнения на линзах (например, песок) не стирать, а сдувать или удалять волосяной кисточкой! Следы от пальцев могут через некоторое время оказать негативное воздействие на поверхности линз. Простейший способ чистки поверхностей линз: подышать и протереть чистой тканью/бумагой для чистки линз. Для предохранения от образования грибкового налета на оптике, особенно в тропических условиях, хранить прицел в сухом месте и обеспечивать хорошую вентиляцию наружных поверхностей линз.

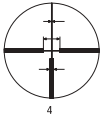
Внимание: Запрещается смотреть через прицел на солнце и источники лазерного излучения! Перед использованием убедитесь, что прицел полностью исправен. Посмотрите в прицел, чтобы убедиться, что оптика дает четкое изображение без искажений. Правильность настройки визира проверяется путем контрольной стрельбы.

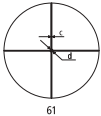
Таблица 1

Увеличение	Визиры 4 и 40				Визир 43 (Mil-Dot)				
	a	b	c	d	a	b	c	d	e
6	140,0	30,0	3,00	6,0	200,0	8,0	1,00	4,0	20,0
8	105,0	22,5	2,25	4,5	150,0	6,0	0,75	3,0	15,0
10	84,0	18,0	1,80	3,6	120,0	4,8	0,60	2,4	12,0
12	70,0	15,0	1,50	3,0	100,0	4,0	0,50	2,0	10,0
16	52,5	11,3	1,13	2,3	75,0	3,0	0,38	1,5	7,5
20	42,0	9,0	0,90	1,8	60,0	2,4	0,30	1,2	6,0
24	35,0	7,5	0,75	1,5	50,0	2,0	0,25	1,0	5,0

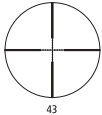
Увеличение	Визир 61		Визир 63				
	c	d	a	b	c	d	e
6	0,50	2,00	200,0	14,0	1,00	5,0	20,0
8	0,38	1,50	150,0	10,5	0,75	3,8	15,0
10	0,30	1,20	120,0	8,4	0,60	3,0	12,0
12	0,25	1,00	100,0	7,0	0,50	2,5	10,0
16	0,19	0,75	75,0	5,3	0,38	1,9	7,5
20	0,15	0,60	60,0	4,2	0,30	1,5	6,0
24	0,13	0,50	50,0	3,5	0,25	1,3	5,0

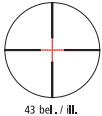
Все значения даны в см / 100 м

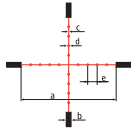

4

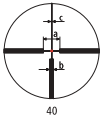


61

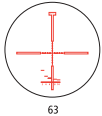

43

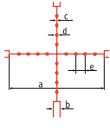

43 bel. / ill.

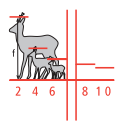




40


63





Технические характеристики	Victory Diavari 6–24 x 56 T*	Victory Diavari 6–24 x 72 T*
Кратность увеличения	6 – 24	6 – 24
Эффективный диаметр объектива (мм)	56,0 – 56,0	72,0 – 72,0
Выходной зрачок (мм)	9,3 – 2,3	12,0 – 3,0
Сумеречный коэффициент	16,9 – 36,7	16,9 – 41,6
Поле зрения (м/100 м)	6,2 – 1,7	6,1 – 1,7
Расстояние до глаза (мм)	90	90
Отсутствие параллакса (м)	от 50 до бесконечн	от 50 до бесконечн
Диапазон регулировки по вертикали (см/100 м)	160	160
Диапазон регулировки по горизонтали (см/100 м)	70	70
Диаметр центральной трубки (мм)	30	34
Диаметр объектива (мм)	62	80
Диаметр окуляра (мм)	45	45
Длина (мм)	377	378
Вес (г)	805	–
с подсветкой визира	825	1.060
Питание для прицелов с подсветкой визира	батарейка CR 2032	батарейка CR 2032

Возможны изменения в техническом исполнении и комплектации, производимые в целях дальнейшего совершенствования изделий.

Запчасти для оптических прицелов 6 – 24 x 56 T* / 6 – 24 x 72 T*

Защитный колпачок	
Diavari 6–24 x 56 T*	52 16 90 - 8015
Diavari 6–24 x 72 T*	33 02 96 - 8025

Резиновое защитное кольцо для окуляра	52 16 00 - 8016
Крышка батарейки	52 16 24 - 8008

Принадлежности для оптических прицелов[1] 6 – 24 x 56 T* / 6 – 24 x 72 T*

[1] Принадлежности не входят в комплект поставки!

Резиновая светозащитная бленда	52 83 75 - 0000

Возможны изменения в техническом исполнении и комплектации, производимые в целях дальнейшего совершенствования изделий.

Jól döntött, amikor ezt a céltávcsövet választotta. Az eszközben alkalmazott Advanced Optics System biztosítja Önnek a célzás pontosságát és a magas fokú használati kényelmet.

A Carl Zeiss márkát a kiváló optikai teljesítmények, a precíz kidolgozás és a hosszú élettartam jellemzi.
Kérjük, tartsa be az alábbi használati utasításokat, hogy a céltávcsőben rejlő lehetőségek minél jobb kihasználása mellett az eszköz sok éven át hűséges kísérőtársa legyen.

Élesség-beállítás

Az irányzék élesség-beállítása az okulár **(2)** elforgatásával történik. Így az **irányzék** a beállítást követően a teljes nagyítási tartományban ugyanolyan éles marad. A sérülések elkerülése érdekében (pl. ha a fegyver erősen visszarúg) az okulár foglalatán gumigyűrű **(1)** helyezkedik el.

Parallaxis-kiegyenlítés

A Victory Diavari 6–24 x 56 T*/ 6–24 x 72 T* céltávcső parallaxis-kiegyenlítéssel rendelkezik. A szabályozógomb **(6)** elforgatásával a céltávolság 50 m-től végtelenig szabályozható be. Ezzel a beállítással egyidejűleg megtörténik a megcélzott tárgy élesre állítása is.
A szabályozó gomb kerülete mentén az adott távolságok megfelelő számokkal vannak jelölve.

A nagyítás változtatása

A legkisebb és a legnagyobb nagyítási fokozat között bármilyen nagyítás fokozatmentesen beszabályozható. A nagyítás változtatásához el kell forgatni az okulár-karmantyún az állítógyűrűt **(3).** A teljes nagyításfokozatokat a nagyítás-állítógyűrűn számok jelölik.
Megjegyzés: Szürkületben ill. éjszakai használat esetén: Forgatás balra ütközésig – legerősebb nagyítás. Forgatás jobbra ütközésig – leggyengébb nagyítás. A nagyítás-állítógyűrű felső helyzetében közepes nagyítás (12-szeres) van beállítva.

Tömítettség

A céltávcső vízálló, a DIN ISO 9022-80 szerinti nyomásvizsgálatnak vetettük alá, és nitrogénnel van feltöltve. A tömítettséget akkor is garantáljuk, ha az irányzékszabályozó beállításakor leveszik mindkét állítógyűrűt.
Ügyeljenek azonban arra, hogy a csavarok **(10 és 11)** és az alattuk elhelyezkedő O-gyűrűk **(12)** a helyükön és megfelelő állapotban legyenek.

Irányzék (lásd a hátsó táblázatot)

A céltávcső az Ön igényének megfelelő irányzékkal van felszerelve. A Victory Diavari 6–24 x 56 T*/6–24 x 72 T* modellnél az irányzék a második képsíkban helyezkedik el és a nagyítás változtatásakor ez nem változik, csak a célkép. A **fedési méret** tehát a **nagyítástól** függ. Az irányzékok megadott méretei, távolságértékei vagy becslési jelei **12-szeres nagyításra** és **100 m** céltávolságra vonatkoznak! Ha változik a nagyítás – a célkép nagyobb vagy kisebb lesz –, úgy változik az irányzék fedési mérete is 100 m-en. Ugyanez érvényes a **különböző távolságokra** is. Az irányzékok különböző fedési ill. távolsági értékeit különböző nagyítások mellett a szöveg után közölt **1. táblázat** tartalmazza.

A különböző fedési vagy távolsági méretek a következő képlet alapján számíthatók ki:

Fedési méret / 100 m V nagyítás mellett:

$$\text{Fedési méret/100 m} = \frac{\text{megadott fedési méret 12-szeres x 12 mellett}}{\text{beállított nagyítás (V) a céltávcsövön}}$$

Példa:
A 4-es irányzék fénypontjának megadott fedési mérete 12-szeres nagyítás mellet = 3 cm 100 m-en. A céltávcsövön beállított nagyítás 18-szoros

$$\frac{3\text{ cm x }12}{18} = \textbf{2 cm}\text{ fedési méret 100 m-en}$$

Emellett figyelembe kell venni a különböző céltávolságok hatását is:
Fedési méret különböző távolságokon = számított fedési méret
x távolsági tényező
Példák a szorzótényezőkre: 50 m = 0,5 / 200 m = 2 / 250 m = 2,5 / **300 m = 3** stb.

Példa: 300 m
A fénypont fedési mérete az előző példából = 2 cm 18-szoros nagyítás mellett.

2 cm x 3 = 6 cm
A 40-es irányzék fénypontjának fedési mérete 18-szoros nagyítás mellett 30 m-en!

Távolságok becslése irányzékokkal a 2. képsíkban
A 4-es és 43-as irányzékok, ill. a 40-es, 43-as és 63-as fényirányzékok is, felhasználhatók távolságbecslésre.

Becslés a céltávcsövön beállított nagyítás felhasználásával:

4-es és 40-es irányzék

Az 4-es és 40-es irányzékok vízszintes vonalai **12-szeres** nagyítás mellett 100 m-en 70 cm-es szakaszt hagynak szabadon (példa: blattját mutató őz).
Ha egy 70 cm széles tárgy **12-szeres** nagyítás mellett befér a vonalak közé, akkor az ettől a tárgytól való távolság 100 m.
Ha egy 70 cm széles tárgy **18-szoros** nagyítás mellett befér a vonalak közé, akkor az ettől a tárgytól való távolság 150 m, és **24-szeres** nagyítás mellett pedig 200 m.

A számítás a következőképpen történik:
A **céltávcsövön beállított távolságot,** ahol a tárgy (szélesség vagy magasság = 70 cm/példa: blattját mutató őz) az irányzék befér az irányzék vastag vonalai közé, 100-zal megszorozzuk, majd 12-vel elosztjuk.

$$\text{Távolság méterben} = \frac{\text{beállított távolság (V)} \times 100\ \text{m}}{12}$$

Példa: A **70 cm széles** tárgy **9-szeres** nagyítás mellett befér a 4-es irányzék vastag vonalai közé (ez megfelel a 12-szeres nagyítás mellett tényleges adatoknak 100 m-en!)

$$\frac{9 \times 100\ \text{m}}{12} = 75\ \text{m távolság a tárgytól}$$

43-as és megvilágított 43-as irányzék

Az 43-as irányzék vízszintes és függőleges vonalai **12-szeres** nagyítás mellett 100 m-en **100 cm-es** szakaszt hagynak szabadon (példa: álló őz).
A vékony szálkereszten az egyes pontok közötti távolság 10 cm = 10 osztás a vastag vonalak között.
Ha egy **100 cm magas** tárgy **12-szeres** nagyítás mellett befér a függőleges vonalak közé, akkor az ettől a tárgytól való távolság 100 m. A továbbiakban ugyanazok az átszámítási lehetőséges érvényesek, mint a 4-es ill. 40-es irányzék esetében.

63-as irányzék

Az 63-as irányzék vízszintes és függőleges vonalai **12-szeres** nagyítás mellett 100 m-en **100 cm-es** szakaszt hagynak szabadon (példa: álló őz).
A vékony szálkereszten az egyes pontok közötti távolság 10 cm = 10 osztás a vastag vonalak között. A továbbiakban ugyanazok az átszámítási lehetőséges érvényesek, mint a 4-es ill. 40-es irányzék esetében.

Távolság becslése 63-as irányzékkal

A becslési jellel történő távolságbecslés **kizárólag 12-szeres nagyítás mellett** lehetséges!
Itt is olyan tárgyból indulunk ki, melynek a magassága 100 cm (példa: álló őz). Ha ez a tárgy belefér a vízszintes vonal és a „2"-es számmal ellátott jel távolsága közé, akkor a tárgy 200 m-es távolságra van. Ha a tárgy belefér a „4"-es számmal ellátott jel távolsága közé, akkor a tárgy 400 m-es távolságra stb. van!

Az irányzék átszerelése

A Victory Diavari 6–24 x 56 T*/6–24 x 72 T* céltávcsövek természetesen utólag is felszerelhetők más irányzékokkal. Az irányzék átszereléséhez be kell küldeni a céltávcsövet vevőszolgálatunkhoz.

Irányzékvilágítás

A világítás az állítógomb **(7)** kihúzásával kapcsolható be. A gombot jobbra (az óramutató járásával megegyező irányba) forgatva lehet növelni a fényerőt. Balra (az óramutató járásával ellenkező irányba) forgatva csökken a fényerő. A szabályozás egy adott minimális és maximális értékig fokozatmentesen történik, amihez mechanikai ütköző nem tartozik. A világítás úgy kapcsolható ki, hogy a gombot a céltávcső felé benyomják.
Ha a fényerő megfelel a környezeti hatásoknak, a világítás kikapcsolható. A beállított fényerő ekkor tárolva van, még akkor is, ha a szabályozógombot **(7)** kikapcsolt állapotban elforgatják. Bekapcsolás után a világítás fényereje megegyezik a korábban beállított értékkel. Ha az irányzékvilágítás szabályozógombját bekapcsolt helyzetben három órán keresztül nem működtetik, a világítás automatikusan kikapcsol.
Ha a telep lemerülőben van, ezt a fényirányzék villogása jelzi. A telep (CR 2032 típus) kicserélésekor fogják meg a szabályzógombot **(7),** és balra (az óramutató járásával ellentétes irányban) forgatva vegyék le a fedelet **(8)!** A behelyezett telep pozitív sarka nézzen felfelé. Ezután csavarozzák vissza a fedelet **(8)!** Ügyeljenek a tömítőgyűrű megfelelő elhelyezkedésére és jó állapotára! Ha a tömítőgyűrű megsérült, cseréljék ki!

Szerelés

Azért, hogy a fegyver és a céltávcső tökéletes egységet alkosson, a céltávcső szerelését csak szakképzett puskaművesre szabad bízni. A szem sérülését, amit a fegyver visszarúgása okozhat, kellő szemtávolságban, előírásszerűen végzett szereléssel lehet elkerülni. A kellő szemtávolság egyúttal a teljes látótér biztosítéka.

A Victory Diavari 6–24 x 56 T*/6–24 x 72 T* céltávcső hozzáigazítása a fegyverhez

Annak érdekében, hogy az irányzék magasságállításának teljes tartományát ki lehessen használni, a céltávcsövet úgy kell felszerelni, hogy kb. 25 szögperccel (kb. 70 cm/100 m) a fegyver felé dőljön.
A Victory Diavari 6–24 x 56 T*/6–24 x 72 T* céltávcsövek szállításakor az irányzék a szabályozási tartomány közepére, a szabályozógyűrűk nulla jele a céltávcső házának indexjelére **(9)** van beállítva. Ebben a beállításban felfelé és lefelé ill. jobbra és balra a szabályozás a következőkben megadott szabályozási tartományok felén lehetséges (szabályozási tartomány:
magasság – 160 cm/100 m; oldal – 70 cm/100 m).
A Victory Diavari 6–24 x 56 T*/6–24 x 72 T* céltávcsöveknél 1 kattanás **100 m-en 0,5 cm**-nek felel meg.
A Victory Diavari 6–24 x 56 T*/6–24 x 72 T* céltávcsövek hozzáigazítását a fegyverhez, vagyis a korrekciót a találati pont helyzetének eltérései mellett, a kattanásos reteszelés teszi lehetővé az irányzék magasság- és oldalbeállításánál. Az eljárás a következő: Az irányzékot oldalirányban az **(5),** magasságban pedig a **(4)** szabályozógomb elforgatásával lehet állítani.

Ha a fegyver túl mélyen hord, ehhez felfelé kell a lövést korrigálni (**„H"** irányban), ami a szabályozógomb **(4)** egy az **óramutató járásával megegyező irányban** történő elfordításának felel meg.
Ha a fegyver túl magasan hord, ehhez lefelé kell a lövést korrigálni, ami a szabályozógomb **(4)** egy az **óramutató járásával ellentétes irányban** történő elfordításának felel meg.
Ha a fegyver balra hord, ehhez jobbra kell a lövést korrigálni (**„R"** irányban), ami a szabályozógomb **(5)** egy az **óramutató járásával megegyező irányban** történő elfordításának felel meg.
Ha a fegyver jobbra hord, ehhez balra kell a lövést korrigálni, ami a szabályozógomb **(5)** egy az **óramutató járásával ellentétes irányban** történő elfordításának felel meg.
A Victory Diavari 6–24 x 56 T*/6–24 x 72 T* céltávcső úgy van megszerkesztve, hogy az irányzékszabályozás működtetésekor magának az irányzéknak az elmozdulását nem lehet észrevenni. Az irányzék minden szabályozásnál a kép közepén marad!

A következő beállítás a későbbiekben megkönnyíti az irányzékszabályozó helyzetének megállapítását:

A fegyver belövése után csavarják ki teljesen a csavart **(10)!** Ezután emeljék ki a magasságszabályozó gombot **(4)** felfelé a fogazásból, és a fej nulla jelölését a céltávcső házán lévő indexnyíllal **(9)** hozzák fedésbe **anélkül, hogy a reteszelés is elfordulna!** Helyezzék vissza a szabályozógombot a fogazásba,

és H (az óramutató járásával megegyező) irányban tegyenek egy teljes fordulatot – a csavart (10) ne csavarják be!
A szabályozógomb alatt a hüvelyen egy ill. két jelölés válik láthatóvá. **A csavar (10) átmenő furatán** csavarhúzóval forgassák el a belül elhelyezkedő anyát **(13),** és igazítsák be úgy a szabályozógomb **(4)** magassági helyzetét, hogy a gomb **alsó** pereme éppen elérje az alsó vízszintes jelölést! Helyezzék be ismét a csavart **(10)** és húzzák meg erősen! Ügyeljenek azonban arra, hogy az alatta elhelyezkedő O-gyűrűk **(12)** a helyükön és megfelelő állapotban legyenek! Ezután el kell végezni ismét az irányzék korrekcióját, **amihez a szabályozógombot egy teljes fordulattal az óramutató járásával ellentétes irányban ismét a nulla jelölésre kell állítani.** Az irányzék most ismét az előbb meghatározott helyzetben van. Ha a magasságállítás **(4)** korrekciójánál (beállítás különböző távolságokra) elérnék az **első körbefutó** jelölést, a nulla helyzetben a magasságszabályozó egy teljes körülfordulása (80 kattanás) következett be. A második jelölésnél ez két körülfordulásnak felel meg **(160 kattanás – csak akkor lehetséges, ha a szerelést az ismertetett módon végezték – 25 szögperces dőlés).**
Az oldalszabályozónak a nulla jelölésre történő beállításához oldják meg a csavart **(11)!** Ezt a csavart nem szabad teljesen kicsavarni! Elegendő, ha csak addig csavarják ki, amíg a szabályozógombot **(5)** ki nem lehet emelni a fogazásból.
Forgassák a szabályozógomb nulla jelölését a céltávcső házán lévő indexnyílra **(9),** vigyék vissza a gombot a fogazásba, majd húzzák meg ismét a csavart **(11)!** Itt is ügyeljenek az O-gyűrűre **(12)!**

Gondozás és karbantartás

A Carl Zeiss céltávcső nem igényel különösebb karbantartást. A lencsékről a durva részecskéket (pl. homok) ne próbálják meg törléssel eltávolítani, hanem fújják le vagy szőrecsettel söpörjék le! Az ujjlenyomatok idővel megtámadhatják a lencsefelületeket. A lencsefelületek tisztításának a legegyszerűbb módja, ha rálehelnek és tiszta optikai tisztítókendővel ill. optikai tisztítópapírral átdörgölik. Az elsősorban trópusi környezetben előforduló gombásodás megelőzésének a legegyszerűbb módja, ha a céltávcsövet száraz helyen tárolják, és a külső lencsefelületek mindig megfelelően szellőznek.

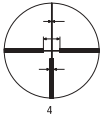
■ Figyelem! A céltávcsövön keresztül ne nézzenek a napba vagy lézer fényforrásba! Kérjük, használat előtt győződjenek meg, hogy a céltávcső kifogástalanul működik! Azon áttekintve vizsgálják meg, hogy az optika tiszta, zavarmentes képet eredményez! Az irányzék helyes beállítását vizsgálják meg próbalövésekkel!

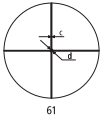
1. táblázat

	4-es és 40-es irányzék				43-as irányzék(Mil-Dot)				
	a	b	c	d	a	b	c	d	e
Nagyítás 6	140,0	30,0	3,00	6,0	200,0	8,0	1,00	4,0	20,0
8	105,0	22,5	2,25	4,5	150,0	6,0	0,75	3,0	15,0
10	84,0	18,0	1,80	3,6	120,0	4,8	0,60	2,4	12,0
12	70,0	15,0	1,50	3,0	100,0	4,0	0,50	2,0	10,0
16	52,5	11,3	1,13	2,3	75,0	3,0	0,38	1,5	7,5
20	42,0	9,0	0,90	1,8	60,0	2,4	0,30	1,2	6,0
24	35,0	7,5	0,75	1,5	50,0	2,0	0,25	1,0	5,0

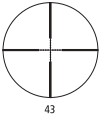
	61-es irányzék		63-es irányzék				
	c	d	a	b	c	d	e
Nagyítás 6	0,50	2,00	200,0	14,0	1,00	5,0	20,0
8	0,38	1,50	150,0	10,5	0,75	3,8	15,0
10	0,30	1,20	120,0	8,4	0,60	3,0	12,0
12	0,25	1,00	100,0	7,0	0,50	2,5	10,0
16	0,19	0,75	75,0	5,3	0,38	1,9	7,5
20	0,15	0,60	60,0	4,2	0,30	1,5	6,0
24	0,13	0,50	50,0	3,5	0,25	1,3	5,0

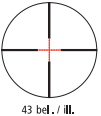
Minden megadott méret cm/100 m-ben

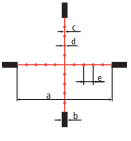

4

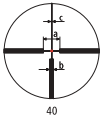


61

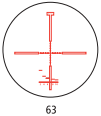

43

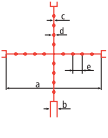

43 bel. / ill.

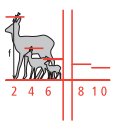




40


63





Céltávcsövekhez Victory Diavari 6–24 x 56 T*/6–24 x 72 T*

Műszaki adatok

	Victory Diavari 6–24x56 T*	Victory Diavari 6–24x72 T*
Nagyítás	6 – 24	6 – 24
Hatásos objektívátmérő (mm)	56,0 – 56,0	72,0 – 72,0
Kilépő pupilla (mm)	9,3 – 2,3	12,0 – 3,0
Szürkületi szám	16,9 – 36,7	16,9 – 41,6
Látómező (cm/100 m)	6,2 – 1,7	6,1 – 1,7
Szemtávolság (mm)	90	90
Parallaxismentes (m)	50 – végtelen	50 – végtelen
Magasság szabályozási tartomány (cm/100 m)	160	160
Szélesség szabályozási tartomány (cm/100 m)	70	70
Középső cső átmérője (mm)	30	34
Objektívátmérő (mm)	62	80
Szemlencseátmérő (mm)	45	45
Hossz (mm)	377	378
Súly (g)	805	–
világító irányzékkal	825	1.060
Áramellátás világító irányzékkal ellátott fegyvertávcsövekhez	Telep CR 2032	Telep CR 2032

A kivitel és a szállítási terjedelem műszaki továbbfejlesztés érdekében végzett változtatásának jogát fenntartjuk.

Pótalkatrészek Victory fegyvertávcsövekhez 6–24x56 T*/6–24x72 T*

Védőkupak	
Diavari 6–24 x 56 T*	52 16 90 - 8015
Diavari 6–24 x 72 T*	33 02 96 - 8025

Szemlencsevédő gumigyűrű	52 16 00 - 8016
Elemfedél	52 16 24 - 8008

Tartalékalkatrészek Victory fegyvertávcsövekhez[1] 6–24x56 T*/6–24x72 T*

[1] A tartozékok nem részei a szállítási terjedelemnek!

Gumi napellenző	52 83 75 - 0000

A kivitel és a szállítási terjedelem műszaki továbbfejlesztés érdekében végzett változtatásának jogát fenntartjuk.

Notizen

Notizen

137-5606/12.06

Carl Zeiss
Sports Optics GmbH
Carl Zeiss Group
Gloelstrasse 3 – 5
D-35576 Wetzlar

www.zeiss.de/sportsoptics

We make it visible.